

zugestellt durch Post.at

LÄNGENFELDER
GEMEINDE

BOTE

NUIES & OLTS

HERBST/WINTER 2025



familienfreundliche gemeinde

 Info



Inhaltsverzeichnis	
Aus der Gemeinde	S. 04
Unsere Umwelt	S. 08
Wohn- und Pflegeheim St. Josef	S. 12
Gesundheits- und Sozialsprengel	S. 14
Mitarbeiter	S. 15
Bildung	S. 16
Soziales	S. 18
Chronik	S. 21
Gratulationen	S. 22
Standesamtsfälle	S. 26
Kirche	S. 32
Heimat, Kultur & Brauchtum	S. 34
Vereine	S. 38
Tourismus	S. 58
Infos	S. 61
Sprechtag	S. 63

Grüß Gott



**Liebe Längenfelderinnen,
liebe Längenfelder!**

Seit der letzten Ausgabe im Frühjahr ist viel Zeit vergangen und ebenso viel ist passiert. Der Sommer hat uns, wenn auch heuer mit vielen regnerischen, doch auch mit sonnigen Tagen und belebenden Begegnungen verwöhnt. Der Herbst mit seinen warmen Farben und goldenen Momenten hat zum Innehalten eingeladen und nun, da der Dezember Einzug hält und der erste Schnee vielleicht schon vor der Tür steht, ist es Zeit, gemeinsam auf das vergangene halbe Jahr zurückzublicken.

In Längenfeld war in diesem Jahr wieder einiges los: Dank des engagierten Einsatzes vieler Ehrenamtlicher konnten Veranstaltungen, wie das Sommerfest, unsere Zeltfeste - in diesem Jahr mit dem 100-jährigen Jubiläum der Musikkapelle Huben - sowie die Sommerkonzerte, Sportveranstaltungen oder die Benefizveranstaltung des Sozialsprengels ausgetragen werden. Darüber hinaus gab es, mit 190 Jahre Musikkapelle Längenfeld und 50 Jahre Chorgemeinschaft Huben, zwei weitere Jubiläen zu feiern. Wir dürfen uns glücklich schätzen, dass unsere Feierlichkeiten stets auf so große Resonanz stoßen.

Sehr schön zu sehen ist, wie harmonisch alle Generationen in Längenfeld zusammenleben. Jung und Alt sind fest ins Gemeindeleben eingebunden, sei es bei Ausflügen, Waldaktionen oder kleinen Begegnungen im Alltag. Jeder achtet auf den anderen, jeder wird wertgeschätzt – etwa durch Anerkennungen oder Ehrungen wie die Kultur-Ehrenurkunde, die wir kürzlich überreichen durften. Ein weiteres schönes Beispiel für das Miteinander ist der Krippenverein, der heuer ebenso sein 20-jähriges Bestehen feiert. Seit zwei Jahrzehnten bringt er Menschen aller Altersgruppen zusammen und leistet einen wertvollen Beitrag zum kulturellen Leben.

Bevor wir nun ganz in die Adventszeit eintauchen, möchte ich mich für das vergangene Jahr bedanken und freue mich auf alles, was wir im kommenden Jahr bewegen werden – mit genauso viel Herz, Einsatzfreude und Gemeinschaftssinn. Ich wünsche allen eine schöne Weihnachtszeit, ruhige Tage zum Jahresausklang und viel Freude beim Lesen dieser zweiten und letzten Ausgabe des Jahres.

**Mit besten Grüßen und Wünschen,
Richard Grüner
Bürgermeister
buergermeister@laengenfeld.gv.at**

Bauhof und Bauausschuss

Jahresrückblick Bauhof Frühjahr bis Herbst 2025

Das Jahr neigt sich dem Ende zu – Zeit, einen Blick auf die zahlreichen Projekte und Tätigkeiten unseres Bauhofteams zu werfen. Unsere Fahrzeuge sind für den Winter gerüstet, das Streumittelsilo ist befüllt und die Straßen wurden mit Schneestangen abgesteckt. Nachfolgend ein Auszug aus den Arbeiten, die unser Team im Jahr 2025 geleistet hat.

Pflege und Grünanlagen

- ✚ Blumeninseln: Dank unseres neuen Gärtners Peter erstrahlen die Blumeninseln in den Ortsgebieten in neuem Glanz. Mit kreativen Ideen trägt er wesentlich zur Verschönerung des Gemeindegebiets bei – herzlichen Dank!
- ✚ Mäharbeiten: Als „größter Bauer im Dorf“ bewältigt unsere Mähtruppe enorme Flächen von Au bis Aschbach – ein großes Danke für diesen Einsatz.
- ✚ Baumpflege: Im Herbst wurden wieder zahlreiche Bäume gestutzt, um ein gesundes Wachstum zu sichern und den Bewuchs im Zaum zu halten.

Freizeit- und Sportanlagen

- ✚ Freischwimmbad: Trotz eines verregneten Sommers sorgten Jens und Laura für einen bestens betreuten Badebetrieb. Danke auch an das Bauhofteam für wichtige Instandhaltungen sowie an Alexandra und Ursula für die Vertretung an der Schwimmbadkassa und in der Reinigung.
- ✚ Spielplätze: Mit mehr als 15 Spielanlagen ist die Betreuung eine Daueraufgabe. Im Frühjahr wurden mehrere Spielplätze erneuert und instandgesetzt.
- ✚ Sportplatz & Pumptrack: Unser Platzwart Stefan hält den Sportplatz und den Pumptrack auf höchstem Niveau – weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt. Auch der Tennisclub und Mitarbeiter Andre trugen durch Pflege und Sauberkeit wesentlich dazu bei – danke dafür!

Infrastrukturprojekte

- ✚ Zäune, Leitschienen & Brücken: Errichtung einer neuen Leitschiene am Winkelberg sowie eines Ballfangzauns beim Sportplatz Dorf.
- ✚ Schwefelbad „Badl“: Gemeinsam mit dem Öztaler Tourismusverband wurde das Schwefelbad beim Naturparkhaus neu errichtet. Das Heilwasser aus 920 Metern Tiefe mit 24 °C steht kostenlos zur Verfügung – vorbeischauen lohnt sich!
- ✚ Boulderraum Mittelschule: Sanierung der abgenutzten Kletterwände im Herbst 2025.
- ✚ Straßen & Wege: Asphaltierungsarbeiten in Dorferau, Lehner-Au, Oberried und Aschbach/Im Brand. In Huben und Runhof erfolgten Flächensanierungen im Zuge der TIGAS-Arbeiten. Die Ortsdurchfahrt B186 Oberlängenfeld (Fischbachbrücke bis Hummel) wurde durch das Land Tirol saniert.
- ✚ WC-Anlage & Spielplatz Huben: Einweihung im Juni, ergänzt durch Ortsbildsanierungen.
- ✚ Kanalarbeiten / Installationsarbeiten: Michael und Lukas führten heuer zahlreiche Sanierungen an Kanaldeckeln durch – eine meist unsichtbare, aber unverzichtbare Arbeit. Auch die Instandhaltungsarbeiten in unseren Gebäuden zählen zu ihren Aufgaben, die sie stets mit großer Sorgfalt erledigen.
- ✚ Ausstellungsgelände Unterlängenfeld: Bau eines Ausschank- und Küchengebäudes sowie Neuordnung der Zufahrten wurden fast zur Gänze durch unser Bauhofteam umgesetzt.
- ✚ Buswartehäuser: Neubauten in Huben, Dorf/Espan und Astlehn sowie Sanierungen und Neuerrichtungen in Aschbach.
- ✚ Malerarbeiten: Laufende Arbeiten an Schulen und Betreuungseinrichtungen – zuverlässig durchgeführt von Wolfgang und Ursula.

- ✚ Krippenvereinswerkstatt: Ausbau der Räume im alten Feuerwehrhaus Dorf für den Krippenverein durch unseren Bauhof.
- ✚ Klärwerk: Notwendige Erhaltungsarbeiten werden laufend vom engagierten ARA-Team erledigt.
- ✚ Straßenlampen / Elektronetz und LWL: Zahlreiche Erhaltungsarbeiten an unserem Straßenlampennetz, dem Ausbau am LWL-Netz sowie am gesamten Elektronetz wurden durchgeführt. Ein herzliches Dankeschön dafür an Mario und Christopher für die verlässliche Arbeit.
- ✚ Und vieles mehr...

Dankesworte

Ein herzliches Dankeschön gilt meinem gesamten Bauhofteam für die hervorragende Arbeit im vergangenen Jahr.

Besonderer Dank geht an:

- ✚ meinen Stellvertreter Bugi,
- ✚ Melanie im Büro des Gemeindeamts,
- ✚ das Klärwerk- und Recyclinghofteam,
- ✚ alle Abteilungen der Gemeindeverwaltung,
- ✚ unseren Schulwart mit Reinigungsteam,
- ✚ das Schwimmbadteam,
- ✚ den Bauausschuss und den gesamten Gemeinderat – allen voran Bürgermeister Richard Grüner – für die verlässliche Zusammenarbeit,
- ✚ sowie unsere heimischen Betriebe für ihre Unterstützung.

Wie jedes Jahr gilt: Pläne gibt es viele, doch am Ende kommt es oft anders. Sicher ist nur – Arbeit wird uns auch in Zukunft nicht ausgehen.

Bauhofleiter

Grüner Stefan



Rücksicht macht das Miteinander leichter

Ein gutes Miteinander lebt von Rücksichtnahme – gerade dort, wo viele unterschiedliche Bedürfnisse zusammentreffen:

- ☛ Radfahrer genießen die Bewegung in der Natur, fahren aber sicherer, wenn sie auf Spaziergänger und Tiere achten und sich aufmerksam machen.
- ☛ Hundehalter tragen Verantwortung, indem sie ihre Vierbeiner an die Leine nehmen, wenn andere unterwegs sind, und die Hinterlassenschaften wegräumen.
- ☛ Autofahrer kommen schneller ans Ziel, wenn sie Gelassenheit zeigen, langsam durch Ortschaften fahren und Platz für Radler und Fußgänger lassen.
- ☛ Bäuerinnen und Bauern leisten viel für unsere Gemeinde. Dabei hilft es allen, wenn Gehwege nicht verschmutzt werden und beim Fahren mit großen Maschinen nach Möglichkeit Seitenwege genutzt werden – so entstehen weniger Staus und mehr Sicherheit.
- ☛ Im Winter hilft ein kleines Stück geräumter Gehweg oder Unterstützung beim Schneeschaukeln den Nachbarn enorm.
- ☛ Abfall gehört in den Mülleimer – wer unterwegs seinen Müll mitnimmt, trägt zu einer sauberen und schönen Gemeinde bei.

Wenn jeder ein bisschen auf den anderen achtet, entsteht daraus ein großes Stück Lebensqualität. Gemeinsam sorgen wir dafür, dass sich alle in unserer Gemeinde wohlfühlen können.

Winterdienst

Unsere Bauhofmitarbeiter sowie externen Winterdienst Fahrer sind für ihren, nicht immer einfachen Einsatz gerüstet. Die Fahrzeuge mit den Winterdienstaufbauten sind Einsatzbereit und die Streumittel vorhanden.

Wir möchten wieder um eure Mithilfe bitten!!!

- ☛ Keine Fahrzeuge behindernd auf Gemeindestraßen abstellen. Diese werden rigoros der Polizei gemeldet und angezeigt da sie den Winterdienst entsprechend einschränken und behindern können.
- ☛ Wir weisen darauf hin, dass Schnee aus privatem Grund und Boden, auf der eigenen Grundstücksfläche gelagert werden muss und nicht einfach auf die Gemeindestraßen verfrachtet werden darf bei Unfällen haftet der Verursacher!!!
- ☛ Weiters wollen wir noch einmal auf den §93 StVo hinweisen der besagt, dass jeder Grundbesitzer öffentliche Gehsteige und Gehwege die entlang seines Grundstückes verlaufen, in der Zeit zwischen 6 Uhr bis 22 Uhr von Eis und Schnee zu befreien hat und dementsprechend zu Bestreuen hat. Die Haftung bei Unfällen und Verletzungen liegt ausnahmslos beim Grundbesitzer. Die Gemeinde übernimmt diese Arbeiten entlang unserer Gemeindestraßen, aber übernimmt damit nicht die Haftung!!! Alle unsere Fahrzeuge sind GPS überwacht. Somit kann genau nachvollzogen werden, wo gestreut und geräumt wird.

Wir werden die Räumarbeiten wieder nach Priorität abarbeiten und bitten um Verständnis, dass wir nicht überall zu gleich sein können.

Ich bitte um Verständnis, dass nur dringende Anrufe welche den Winterdienst betreffen, ernst genommen werden können. Jeder ist grundsätzlich für seine Räumung selber zuständig.

Unser Winterdienstteam ist mit vollem Einsatz für unsere Dorfgemeinschaft da und bittet um euer Verständnis und um bestmögliche Mithilfe.

Bauhofleiter Grüner Stefan

Pensionisten Treffen

Nachmittag mit den pensionierten Gemeindemitarbeitern von Längenfeld

Am 1. August 2025 lud Bürgermeister Richard Grüner die pensionierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Längenfeld zu einem gemütlichen Beisammensein am Feuerstein ein. Bei einer traditionellen Marende, begleitet von angeregten Gesprächen, wurde die Gelegenheit genutzt, Erinnerungen auszutauschen und die Verbundenheit zur Gemeinde hochzuhalten.

Der Bürgermeister bedankte sich herzlich bei den ehemaligen Gemeindebediensteten für ihren langjährigen Einsatz und ihr wertvolles Wirken zum Wohle der Bevölkerung. Mit diesem Nachmittag wollte die Gemeinde ihre Wertschätzung zeigen und zugleich die gute Gemeinschaft pflegen, die auch über das aktive Berufsleben hinaus bestehen bleibt.



Adventbasar der Längenfelder Bäuerinnen

Die Längenfelder Bäuerinnen laden herzlich zum Adventbasar am **Samstag, den 29. November 2025 im Gemeindesaal** ein!

Auch heuer können wieder Kekse bei **Petra Holz knecht im Bauernladen (Tel. 0664/4112604)** vorbestellt werden.

Der Erlös wird für einen guten Zweck in der Gemeinde Längenfeld verwendet.

Die falsche Entsorgung von Batterien und Akkus ist „brandgefährlich“

Kleiner Akku – große Gefahr

Eine falsch entsorgte Batterie: Das ist die Ursache für den Großbrand dieses Jahr in Nußdorf-Debant im Bezirk Lienz (Osttirol). „Richtige Abfalltrennung ist also auch eine Frage der Sicherheit. Denn Abfall kann bei falscher Entsorgung brandgefährlich sein“, betont unser Umweltschutzlandesrat René Zumtobel, dass sich jede und jeder der Verantwortung beim Abfalltrennen bewusst sein sollte: „Durch einen sorgsamen Umgang mit dem eigenen Abfall und die Berücksichtigung der Abfalltrennregeln kann jede und jeder dazu beitragen, Gefahren wie Brände in der Entsorgungskette zu vermeiden.“

Smartphones, E-Zigaretten oder digitale Messgeräte: Lithium-Batterien sind überall

Ein Großbrand wie in Nußdorf-Debant im Bezirk Lienz gehört als Großereignis glücklicherweise zu den seltenen Ausnahmen. Trotzdem kommt es österreichweit mehrmals täglich entlang der Entsorgungskette (Sammelfahrzeuge, Lager, Recyclinghöfe, Sortieranlagen) zu Bränden. So auch am 16. Juli 2024 in unserer Gemeinde, wo im Sammelfahrzeug der Fa. Höpperger bei der Restmüllsammlung ein Handyakku zu brennen begann. Nur durch das schnelle Einschreiten unserer Feuerwehr und das richtige Handeln der Mitarbeiter der Fa. Höpperger konnte zum Glück schlimmeres verhindert werden!

Eine der größten Herausforderungen: die steigende Anzahl an Lithium-Batterien und deren nicht-fachgerechte Entsorgung. Zu beachten ist: Klein heißt nicht ungefährlich: Jede Lithium-Batterie ist fachgerecht zu entsorgen. Die korrekte Abfalltrennung ist nicht nur für die Umwelt und die Kreislaufwirtschaft wichtig, sondern auch für die Sicherheit! Insbesondere gehe es auch darum, gefährliche Stoffe sicher zu lagern und zu entsorgen, um damit Brände zu verhindern.



Lithium-Akkus gehören weder in Restmüll noch in Gelben Sack

Viele Elektrogeräte sind mit modernen Lithium-Akkus ausgestattet: Haushaltsgeräte, Werkzeuge, Smartphones, elektronische Spielzeuge, E-Zigaretten (auch Einweg-Vapes) und vieles mehr. Sie sollten keinesfalls im Restmüll oder im Gelben Sack entsorgt werden. Batterien – egal ob klassische oder Lithium-Ionen-Batterien – müssen immer getrennt gesammelt werden. Als Umweltberater appelliere ich daher an jede und jeden Einzelnen, ein Bewusstsein für richtige Mülltrennung zu schaffen.

Die Mithilfe der Bevölkerung ist wesentlich

Die heimischen Abfallunternehmen müssen ihre Sammel- und Sortieranlagen den Gesetzen entsprechend mit automatischen Brandmelde- und Löschanlagen ausstatten. Wir am Recyclinghof müssen gefährliche Stoffe gesondert und unter Einhaltung strenger Vorgaben lagern. Die Einhaltung der Vorgaben wird streng überprüft.

Wesentlich ist aber auch die Mithilfe der Bevölkerung – wer Abfall korrekt entsorgt, kann einen Beitrag leisten. Batterien und Akkus sollten auch zuhause nicht in großen Mengen zusammen gelagert, nicht beschädigt und nach Verwendung zeitnahe und korrekt entsorgt werden.

Wichtige Informationen zur richtigen Entsorgung:

- ✚ Besonders häufig kommt es laut Angaben der Abfallunternehmen in Tirol vor, dass E-Zigaretten, deren Akku fest mit dem Gehäuse verbunden ist, im Gelben Sack oder im Restmüll entsorgt werden. Die kleinen Geräte bergen jedoch eine große Brandgefahr und enthalten zudem wertvolle Stoffe, die wiederverwendet werden können. Daher sollten E-Zigaretten ausschließlich an entsprechenden Sammelstellen (z.B. Recyclinghof) zurückgegeben werden. Viele Trafiken nehmen gebrauchte E-Zigaretten zurück und sorgen für die korrekte Entsorgung.
- ✚ Herkömmliche Primärbatterien wie Knopfzellen oder Zink-Kohle-Batterien können beispielsweise in allen Handelsbetrieben, die Batterien verkaufen, abgegeben werden. Alle Batteriearten werden auch an den Recyclinghöfen entgegengenommen. Bei Lithium-Akkus wird empfohlen, sichtbare Pole vor der Rückgabe mit Klebeband abzukleben.
- ✚ Bei elektronischen Geräten, bei denen der Akku problemlos vom Gerät getrennt werden kann (z. B. Kinderspielzeug), sollte der Akku vor der Entsorgung entnommen und separat abgegeben werden. Sowohl die Akkus als auch die Elektrogeräte sollten am Recyclinghof der Gemeinde abgegeben werden.
- ✚ Außerdem: Gaskartuschen und Spraydosen: Grundsätzlich geht von sorgfältig restentleerten Druckbehältern keine akute Gefahr aus. Die Mischung von Akkus und Gasbehältern sowie weiteren brennbaren Stoffen kann ein Brandgeschehen aber rasch beschleunigen. Seit der Zusammenführung von Kunststoff- und Metallverpackungen können auch restentleerte Gaskartuschen und Spraydosen im Gelben Sack bzw. der Gelben Tonne entsorgt werden. Wichtig ist, dass sie vollständig (so weit als möglich) entleert sind. Ist dies nicht der Fall sind sie bei der Problemstoffsammlung, z. B. am Recyclinghof, abzugeben.



Ebenfalls hilfreich ist das Abfall Trenn-ABC des Bundes sowie die Website „Air-ABC“. Mit der Suchfunktion lassen sich schnell die wichtigsten Informationen zur korrekten Entsorgung von über 2.000 verschiedenen Abfallarten finden.

Infos zur korrekten Entsorgung von Batterien und Elektrogeräten findet man auch auf der Website „Elektro-Ade“.

Grundsätzlich gilt: Wenn man sich nicht sicher ist, ist es immer besser, nachzufragen. Wir am Recyclinghof stehen bei Fragen zur richtigen Entsorgung immer gerne zur Verfügung. Richtige Abfalltrennung und Entsorgung ist wichtig für unsere Umwelt sowie für die Kreislaufwirtschaft!

Für eine richtige, sichere und fachgerechte Entsorgung in unserer Gemeinde.

Abfall- & Umweltberater Alexander Grüner

Die neue, bequeme Möglichkeit, den Recyclinghof zu nutzen: mit der GEM2GO-App!

Diese digitale Lösung erleichtert den Zutritt und bietet Ihnen alle wichtigen Informationen direkt auf Ihr Smartphone.

Alle Infos auf einen Blick:

Die GEM2GO-App ist bereits als Informationsquelle für Müllkalender, Neuigkeiten und Veranstaltungen etabliert. Wir haben nun das Angebot mit der digitalen Bürgerkarte erweitert, die Ihnen viele Vorteile bietet.



Digitale Bürgerkarte – Ihre Vorteile

- Einfacher Zugang: Kein physisches Mitführen der Karte mehr nötig.
- Transparenz: Behalten Sie Ihre abgegebenen Abfallmengen stets im Blick.
- Aktuelle Informationen:
Sehen Sie die Öffnungszeiten und die aktuelle Auslastung des Recyclinghofs.
- Sicherheit: Keine verlorenen oder beschädigten Karten mehr.

So funktioniert die Registrierung:

1. GEM2GO-App herunterladen
2. Gemeinde hinzufügen – Nach Installation unsere Gemeinde in der App auswählen.
3. Bürgerkarte digital registrieren
 - Bei Fußleiste Erkunden (Lupe) öffnen und dort auf Button Zutritt gehen.
 - NFC-fähige Geräte: Karte mit dem Smartphone scannen.
 - Alternativ: Kartennummer manuell eingeben
(die Kartennummer erhalten sie am Recyclinghof oder am Gemeindeamt)
 - Die Registrierung kann auch am Recyclinghof oder Gemeindeamt erfolgen.
4. Bürger- oder Kundennummer eingeben
– Diese finden Sie auf Ihrer letzten Quartalsvorschreibung.

Nach der erfolgreichen Registrierung haben Sie jederzeit Zugriff auf Ihre digitale Bürgerkarte und die damit verbundenen Services. So wird der Recyclinghofbesuch noch einfacher und effizienter!

Nutzen Sie die Vorteile der Digitalisierung an unserem Recyclinghof mit GEM2GO und Gassner Waagen!



Motor im Stillstand warmlaufen lassen ist ausdrücklich verboten!

Bei Minusgraden gehört das Schaben der Eiskratzer schon zum alltäglichen Wintergeräusch. Manchmal auch das Brummen des Motors. Dies ist sowohl für das Fahrzeug als auch für die Umwelt schädlich.
Einen kalten Verbrennungsmotor im Stillstand laufen zu lassen, verursacht mehr Abgase und beschleunigt den Verschleiß.

Das WC ist kein Mistkübel

– Bioabfall gehört in die Biotonne!

Die Gemeinde Längenfeld möchte alle Bürgerinnen und Bürger daran erinnern, dass Abfälle – insbesondere Essensreste – nichts im WC verloren haben. Unsere Klärarbeiter stellen leider täglich fest, dass Speisereste und Küchenabfälle in der Kanalisation landen.

Das hat schwerwiegende Folgen:

- Schäden an Kanalisation, Pumpwerken und Kläranlagen
- Rückstau und unangenehme Geruchsbelästigungen
- Zunahme von Ratten im Kanalsystem
- Hohe Kosten für Reinigung und Reparaturen

Diese Kosten tragen wir alle über unsere Kanalbenutzungsgebühren mit – jedes Jahr entstehen dadurch unnötige Mehrausgaben.



Richtig entsorgen zahlt sich aus!

Wer Küchenabfälle über die Biotonne entsorgt, handelt nicht nur gesetzestkonform, sondern leistet auch einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz. Aus Bioabfall entstehen hochwertiger Kompost und umweltfreundliches Biogas, das zur Stromproduktion genutzt wird. Damit werden fossile Brennstoffe ersetzt – schon ein Kubikmeter Biogas entspricht rund 0,6 Liter Heizöl!



Das gehört in die Biotonne:

- Biogene Küchenabfälle
- Speisereste, Obst- und Gemüsereste

Das gehört nicht in die Biotonne:

- Plastiksackerl (Gelber Sack/Gelbe Tonne)
- Altspeiseöl und -fette (ÖLI-Sammelsystem)
- Windeln und Kleintierstreu (Restmüll)
- Strauch- und Rasenschnitt (Kompostieranlage)

Unser gemeinsames Ziel:

Schonen Sie die Umwelt, die Kanalisation und Ihre Geldbörse. Werfen Sie Bioabfall bitte ausschließlich in die Biotonne – einfach, sinnvoll und umweltfreundlich.

**Klärwerk - Team
der Gemeinde Längenfeld**

Unser St. Josef

Wohn- und Pflegeheim

Ausflüge und Erlebnisse im Sommer

Auch in diesem Sommer durften unsere Bewohnerinnen und Bewohner wieder zahlreiche schöne Ausflüge und Aktivitäten genießen. Bei strahlendem Sonnenschein ging es auf die Brandalm, wo die Kapelle besucht und anschließend eine köstliche Almjause verkostet wurde. In Huben am Naturcamping Ötztal stand traditionelles Brotbacken in der Mühle auf dem Programm. Spannend und lehrreich wurde es beim Besuch von Imker Marcel Klotz, der uns in die Welt der Bienen und des Honigs entführte. Ebenso genossen wir die Einladung zum Grillen im Pflegeheim Silz und erlebten heitere Musiknachmittage mit Leni und Werner – und noch vieles mehr.



Besuch der Mittelschule

Für besonders schöne Momente sorgten die Kinder der Mittelschule, die uns zu einem Spielenachmittag besuchten, Führungen durchs Haus erhielten und unsere Bewohner auf Spaziergängen entlang der Fischbachpromenade begleiteten. Ein wertvoller Austausch zwischen Jung und Alt, der allen viel Freude bereitet.

Ausbildungsstätte

Neben den bewährten Partnerschaften mit den Pflegeschulen in Zams, Reutte und dem AZW Innsbruck, dürfen wir seit dem letzten Jahr auch Schülerinnen und Schüler neuer Schulformen wie der HLPS Zams, der LLA Imst und der Ferrari Innsbruck bei uns begrüßen. Über das Jahr hinweg begleiten wir durchschnittlich 10–15 Auszubildende und freuen uns besonders, wenn daraus nachgehende Beschäftigungen entstehen. Für die Betreuung der Praktikantinnen und Praktikanten ist unsere Praxisanleiterin Stefanie Raffl verantwortlich.



Wechsel in der Pflegedienstleitung

Ein herzliches Dankeschön gilt Frau Nicole Doblander, die in den vergangenen Jahren als Pflegedienstleitung tätig war und uns weiterhin als DGKP und PDL-Stellvertreterin erhalten bleibt. Mit Freude begrüßen wir Frau Carina Fiegl, die im September die Leitung des Pflegeteams übernommen hat. Carina bringt eine langjährige Berufs- sowie Führungserfahrung mit und verfügt über eine ausgezeichnete fachliche Ausbildung. Seit 1998 ist sie als Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin tätig und hat dabei umfassende praktische sowie theoretische Kompetenzen erworben. Über einen Zeitraum von mehr als zehn Jahren war sie in leitender Funktion erfolgreich tätig und konnte dabei ihre organisatorischen und personellen Führungsqualitäten unter Beweis stellen. Sie steht ab sofort als Ansprechperson für alle pflegerischen Anliegen zur Verfügung und leitet unser engagiertes Pflegeteam.

100 Jahre Pflegeheim Längenfeld

Mit Ablauf dieses Jahres dürfen wir auf 100 Jahre Pflegeheim Längenfeld zurückblicken. Im kommenden Jahr feiern wir ein besonderes Jubiläum: 100 Jahre Pflegeheim St. Josef Längenfeld (1925–2025). Dieses besondere Jahr wollen wir gebührend würdigen – seid gespannt! Über das gesamte Jahr hinweg werden wir kleine, besondere Momente setzen, diese sichtbar machen und gemeinsam feiern.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern eine schöne Adventszeit!

Patrick Auer
Heimleiter



Fleischmann Regina

Am 17.10. war unser Bürgermeister Richard Grüner zu Besuch im Altersheim bei Regina Fleischmann. An diesem besonderen Tag feierte unsere Regina ihren 104. Geburtstag.

Richard wünscht Regina alles Gute und noch weiterhin viele gesunde Jahre.

Der Sprengel Ötztal sagt einfach nur:
DANKE!

Für all die helfenden Hände, offenen Herzen und die unglaubliche Unterstützung rund um unser Benefizfest „Projekt integrativer Arbeitsplatz“ am Sonntag, den 21. September 2025. Es sind Tage wie diese, die uns spüren lassen, wie viel möglich ist, wenn Menschen zusammenhalten. Wenn jede Geste zählt, jedes Lächeln verbindet und jede Unterstützung etwas Größeres entstehen lässt. Dieser Zusammenhalt, den wir durch unsere Arbeit täglich begleiten und stärken dürfen – er hat sich bei diesem Fest in seiner schönsten Form gezeigt. Und dafür sind wir von Herzen dankbar.

Das gesamte Team des Sprengel Ötztal

Sprengel Ötztal, Unterlängenfeld 78, 6444 Längenfeld

Tel: 0664 1547854, www.sprengel-oetztal.at, info@sprengel-oetztal.at



Ein einfaches DANKE
sagt oft mehr,
als es tausend Worte je könnten.

Unsere neuen Mitarbeiter



Grießer Lisa

ist seit 05.05.2025 als
Pflegeassistentin im Wohn- &
Pflegeheim St. Josef



Neurauter Lara

unterstützt ebenfalls seit
05.05.2025 als Pflegeassisten-
tin das Team im Wohn- & Pfl-
geheim St. Josef



Nöbzig Jonas

hat seinen Dienst im Wohn-
& Pflegeheim St. Josef am
01.08.2025 als Zivildienstler be-
gonnen.



Fiegl Carina

arbeitet seit 08.09.2025 als
Pflegedienstleitung im Wohn-
& Pflegeheim St. Josef



Larcher Sabine

arbeitet seit 22.09.2025 als
Schulassistentin



Schennach Julia

ist seit 01.10.2025 als Pflegeas-
sistentin im Wohn- & Pflege-
heim St. Josef

Wir freuen uns mit allen **"Neueinsteigern"**
auf eine gute Zusammenarbeit.

Unseren Mitarbeiterinnen,
welche in den **Mutterschutz** wechseln oder schon sind,
wünschen wir viele erfreuliche Stunden!

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitarbeiter der Gemeinde Längenfeld

An dieser Stelle möchten wir allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
ein aufrichtiges Dankeschön aussprechen - für euren täglichen Einsatz,
euer Verantwortungsbewusstsein und euer großes Herz für unsere Gemeinde.

Ob im Gemeindeamt, am Bauhof, in der Kinderbetreuung, im Wohn- und Pflegeheim,
in der Reinigung oder in vielen anderen Bereichen:
Euer Engagement ist unverzichtbar für das Leben und das Miteinander in unserer Gemeinde.

Danke für eure Arbeit, eure Zeit und eure Verlässlichkeit!

Ihr seid ein wesentlicher Teil dessen, was unsere Gemeinde lebendig,
hilfsbereit und gut organisiert macht.

Kinderkrippe Dorf

Unsere Arbeit in der Kinderkrippe – mehr als nur Spielen

Oft hört man: „In der Kinderkrippe wird doch nur gespielt.“ Doch hinter jedem Spiel steckt viel mehr. Wir begleiten die Kleinsten in einer Phase, in der sie unglaublich viel lernen – Sprache, Motorik, Selbstständigkeit und das Miteinander.

Wenn wir morgens die Tür zur Kinderkrippe öffnen, beginnt für uns ein neuer Tag voller kleiner Abenteuer. Schon beim Ankommen spüren wir, wie unterschiedlich die Kinder sind: manche strahlen uns fröhlich an, andere brauchen erst noch eine feste Umarmung oder ein Kuscheltier, um sich sicher zu fühlen. Genau hier liegt unsere wichtigste Aufgabe – jedem Kind das Gefühl zu geben, willkommen und geborgen zu sein.

Wenn wir ein Bilderbuch anschauen, fördern wir nicht nur die Freude am Erzählen, sondern auch den Wortschatz und das Zuhören. Wenn wir Türme aus Bauklötzen bauen, üben die Kinder Konzentration, Feinmotorik und Ausdauer. Und wenn es beim Spielen mal Streit gibt, helfen wir den Kindern, Konflikte

zu lösen und Gefühle in Worte zu fassen. Jeder dieser kleinen Momente ist pädagogische Arbeit.

Natürlich lachen, toben und singen wir auch – das gehört unbedingt dazu. Doch all das ist Teil einer bewussten, professionellen Begleitung, die den Kindern nicht nur Geborgenheit schenkt, sondern auch ihre Zukunft prägt.

An dieser Stelle möchten wir uns bei den Eltern bedanken: Danke für euer Vertrauen, dass wir eure Kinder auf diesem besonderen Weg begleiten dürfen!

Das Team der Kinderkrippe Längenfeld Dorf



Kindergarten Dorf



Was alles in einer Kartoffel steckt bleibt oft unsichtbar. Wie viel Zeit und Arbeit vom Acker bis auf den Teller benötigt wird durften wir, vom Kindergarten Dorf, in den letzten Monaten erleben.

Vinzenz Kuprian, hat uns im Frühjahr ein Stückchen Acker zur Bewirtschaftung angeboten. Worauf wir dort Erdäpfel und Zucchini angepflanzt haben. Unlängst durften wir mit Begeisterung die Ernte einholen.

Wir bedanken uns bei dir Vinzenz, für deine Zeit und Mühe um dieses Projekt. Auch für dein Vertrauen in unsere Arbeit und die „Tusche“ (Steckrübe) die wir zum Verkosten mitnehmen durften. DANKE!

Das Kindergartenteam Dorf

Volksschule Längenfeld

Kleine Füße, große Wirkung

Spendenlauf der Volksschule Längenfeld: 86 Kinder laufen 243 Kilometer für einen guten Zweck.



Am Längenfelder Fußballplatz wurde am 18. Juni 2025 nicht nur gelaufen, sondern auch Gutes getan. Im Rahmen des Projektes „Entrepreneure Education“ – das wirtschaftliches Denken fördert und Schüler:innen zur aktiven Mitgestaltung eines Projektes motiviert – veranstaltete die Volksschule einen großartigen Spendenlauf.

Die Kinder kümmerten sich im Vorfeld selbstständig um Sponsoren, die bereit waren, pro gelaufene Runde bis zu 10 Euro zu spenden. Voller Motivation und Einsatzfreude rannten die Kinder 710 Runden. Das entspricht einer Strecke von 243 Kilometern –

ungefähr so weit wie von Längenfeld nach Salzburg! Die großartige Laufleistung wurde mit einer beachtlich hohen Spendensumme von 10.711,50 € belohnt.

Am Ende des Tages stand nicht nur ein beeindruckender Betrag auf dem Spendenscheck, sondern auch ein starkes Zeichen für Zusammenhalt, soziales Engagement und die Kraft der Gemeinschaft. „Das war ein Tag, den wir so schnell nicht vergessen werden“, meinte ein sichtlich stolzer Schüler aus der zweiten Klasse.

Ein großer Teil der Spenden, nämlich 8.000 Euro, geht an den Sozialsprengel Längenfeld. Damit kann das Projekt „integrativer Arbeitsplatz“ unterstützt werden. Der 16-jährige Noah Auer erhält dadurch die Chance, eine Lehre als Koch zu absolvieren. Ein wichtiger Schritt in ein selbstbestimmtes Berufsleben.

Die restlichen 2.711,50 Euro kommen dem Elternverein der Volksschule zugute, der eine wichtige Rolle in der schulischen Gemeinschaft spielt.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Läufer:innen, Helfer:innen, Sponsor:innen, die dieses Projekt ermöglicht und großzügig unterstützt haben, sowie dem Elternverein, der mit Speis und Trank für das leibliche Wohl der Läufer sorgte.

PTS Ötztal

Kleine Schule - ganz groß PTS Ötztal bei den PTS Skills 2025

Heuer fanden am 29.04.2025 zum ersten Mal die PTS Skills Tirol im WiFi in Innsbruck statt. Schüler:innen aller Polytechnischen Schulen Tirols nahmen am Wettbewerb teil. Die PTS Skills sind offiziell der Startpunkt einer Reihe von Berufswettbewerben, welche zum Schluss in den World Skills mündet.

Auch die Polytechnische Schule Ötztal war stark vertreten und konnte folgende Erfolge verbuchen:

- 3 x bronzenes Leistungsabzeichen
- 1x silbernes Leistungsabzeichen
- 2x goldenes Leistungsabzeichen
- und den 2. Platz (Landessieger) im Fachbereich Handel & Büro

In Handel/Büro führte uns dann vom 11.06 bis 12.06.2025 der Weg direkt nach Wien zu den Bundesskills der Polytechnischen Schulen. Hier konnten wir den 8. Platz aller Schulen erreichen und zeigen, dass die Berufsvorbereitung im Ötztal auf höchstem Niveau stattfindet.



Wurzeln schlagen für die Zukunft

Wälder sind unverzichtbar für das ökologische Gleichgewicht. Sie speichern CO₂, bieten Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten und schützen Böden vor Erosion. In den letzten Jahren sind in Längenfeld Waldflächen durch Schneebruch, Stürme und Borkenkäferbefall stark geschädigt worden. Um dem Verlust entgegenzuwirken, sind Aufforstungen zwingend notwendig und so wurden entsprechende Maßnahmen ergriffen.

Auf einer betroffenen Fläche der GGAG Oberried-Mühl-Gottsgut-Runhof-Astlehn fand eine gemeinsame Aufforstungsaktion statt, bei der sich sowohl Schülerinnen und Schüler als auch Mitglieder aus der Agrargemeinschaft beteiligten. Solche Projekte zeigen, wie wichtig gemeinschaftliches Engagement für den Erhalt unserer Wälder ist – denn nachhaltige Forstwirtschaft beginnt nicht erst im Erwachsenenalter, sondern bereits im Klassenzimmer.

Wald macht Schule

Zwei Gruppen von freiwilligen Schülerinnen und Schüler der 2. Klassen der Mittelschule Längenfeld beteiligten sich in den Frühlingsmonaten an der Aufforstung unserer Wälder. In diesem Schuljahr beschäftigten sie sich intensiv mit dem Thema „Wald und Insekten“. Gemeinsam mit Waldaufseher Simon Klotz gingen die Schülerinnen und Schüler in Richtung Pestkapelle, wo er ihnen die durch Windstürme zerstörten Waldflächen zeigte. Er informierte sie auch über den Borkenkäfer, der für die Zerstörung

der Wälder mitverantwortlich ist. Mit großem Eifer pflanzten die Projektschüler anschließend unzählige junge Lärchen im Waldteil „Rosspuit“. Ein großes Dankeschön und Lob an diese Projektgruppen!

Neue Wälder – neue Wege

Während die Schüler den Waldteil „Rosspuit“ intensiv bearbeiteten, nahmen sich der Obmann der Gemeindegutsagrargemeinschaft Oberried-Mühl-Gottsgut-Runhof-Astlehn Andreas Steinmüller, ein großer Teil des Ausschusses und einige freiwillige Mitglieder die „GreitnarBedne“ vor. Insgesamt wurden 2000 Lärchen neu bepflanzt.

Der Obmann blickt stolz auf die vergangenen zwei Amtsperioden zurück und möchte sich an dieser Stelle bei seinem Team für die hervorragende Arbeit und den Zusammenhalt bedanken. Ein vergeltes Gott auch an Substanzverwalter Richard Grüner und Waldaufseher Simon Klotz. „In den letzten Jahren hat sich in der Agrargemeinschaft vieles bewegt. Ich bin stolz darauf, was wir gemeinsam erreicht haben, und dankbar für jede Erfahrung, sei es gut oder schlecht, die ich in dieser Funktion machen durfte,“ so Andreas. Es war ihm stets ein Anliegen, die Gemeinschaft im Sinne aller Mitglieder weiterzuentwickeln und Tradition mit Zukunft zu verbinden. Im Jänner stehen nun Neuwahlen an und diese bringen auch immer die Möglichkeit mit sich, frischen Wind einkehren zu lassen. Vielleicht ist es gerade jetzt an der Zeit, den Weg für neue Impulse zu ebnen.



Musikprojekt

HIER WERDEN KIDS ZU ECHTEN GLÜCKSCHECKERN

In der Volksschule Dorf in Längenfeld haben die Kinder der 3. und 4. Schulstufe mit großer Begeisterung gemeinsam gesungen und so den Song lebendig werden lassen.

Die GlücksCHECKER-Monster erforschen gemeinsam verschiedene wichtige Themen, die Kinder im Alltag beschäftigen und die für ein erfülltes Leben eine große Rolle spielen. Dazu gehören Resilienz, Selbstvertrauen, Achtsamkeit, Diversität, das Entdecken der eigenen Stärken sowie der wertvolle Zusammenhalt in der Gemeinschaft. Jedes Monster steht dabei für einen „Glücksbaustein“, der den Kindern auf liebevolle und spielerische Weise zeigt, wie sie mit sich und anderen gut umgehen können.

Mit dem Mitmach-Song „Wir sind die GlücksCHECKER“ wird diese Botschaft tanzbar, hörbar – und vor allem erlebbar. Im offiziellen Musikvideo werden die GlücksCHECKER-Monster die Botschaft auf kreative Weise transportieren.

Das Projekt zeigt: Prävention im Bereich der mentalen Gesundheit darf leicht, kreativ und freudvoll sein – und sie darf bei den Kleinsten beginnen.



Das offizielle Musikvideo ist bereits auf YouTube veröffentlicht. Eltern, Lehrer:innen und Interessierte sind herzlich eingeladen, die Botschaft weiterzutragen – für mehr Herz, Verbindung und Glück im Alltag von Kindern.

DANKSAGUNG

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Kindern, ihren Familien, der engagierten Musiklehrerin Sarah, dem Lehrer:innen-Team, der Schulleitung sowie allen Mitwirkenden im Projektteam – für ihre Begeisterung, Offenheit und die wertvolle gemeinsame Reise mit den Glückschecker-Monsterfreunden.

Volksschule Dorf – Längenfeld Kinder der 3. und 4. Schulstufe.
Initiatorin der GlücksCHECKERKIDS Mandy Engelhardt.
Band soundREICH mit Sarah Wilhelm, Sabine Auer und Viktoria Griesser

Watten. Jassen. Schnapsen.

Rummy. Skybo. Schnellen. Brettspiele...

Jeden Montagnachmittag wird die Volksschule Gries zum Treffpunkt für Spielfreudige jeden Alters. Ob Klassiker oder Neues – im Mittelpunkt stehen das gemeinsame Spielen, gute Gespräche und gesellige Stunden.

Alle sind herzlich eingeladen – einfach vorbeikommen, ganz ohne Anmeldung!
Wir freuen uns auf deinen Besuch!



Kunstprojektwoche für Schülerinnen und Schüler der Gemeinden Längenfeld und Sölden

Die Mittelschule Längenfeld verwandelte sich vom 21. bis 25. Juli 2025 erneut in ein lebendiges Kunstzentrum, als sie die jährliche Kunstprojektwoche "MUT ZUR KREATIVITÄT" ausrichtete. Schülerinnen und Schüler aus den Gemeinden Längenfeld und Sölden hatten die Möglichkeit, ihre künstlerischen Fähigkeiten in einem von vier angebotenen Kursen zu entfalten – von Tanzen und Malerei über Krippenbau bis hin zum Thema „Rund um Blumen“.

Insgesamt nahmen 34 Kinder an der Woche teil und widmeten sich täglich bis zu vier Stunden lang die-

sen kreativen Tätigkeiten. Bestens gepflegt wurden die Kinder wieder durch die Ortsbäuerinnen aus Längenfeld.

Zum ersten Mal fand die Kurswoche im August auch in der Gemeinde Sölden statt. Auch dort war das Angebot sehr beliebt und begeisterte viele Kinder.

Zum Abschluss der Woche präsentierten die Kinder stolz ihre Werke und eine Tanzvorführung vor Eltern und Verwandten. Ein besonderer Dank geht an die engagierten Kursleiterinnen und Kursleiter **Nadine Somnavilla (Tanzen)**, **Gerbert Ennemoser (Malerei)**, **den Krippenverein (Krippenbau)** und das **Team „Flowerpower“ (rund um das Thema Blumen)**, deren Hingabe und Expertise diese Veranstaltung zu einem unvergesslichen Erlebnis machten.

Die Erwachsenenschule Längenfeld sowie die Kulturreferate Längenfeld und Sölden freuen sich, die Kurse im nächsten Jahr erneut gemeinsam durchzuführen.

Werkschau Fenster

Das Kulturreferat Längenfeld hat es sich auch 2025 zur Aufgabe gemacht, der Kunst im eigenen Ort mehr Raum zu geben. Mit dem Kunstprojekt „Längenfelder Werk-Schau-Fenster – Die schönste ART des Glücks“ wurde dies erneut erfolgreich umgesetzt. Damit konnten die kreativen Längenfelderinnen und Längenfelder ihre Kunstwerke einem breiten Publikum präsentieren. Teilnehmen konnte jeder, der in seiner Freizeit gerne malt oder zeichnet.

Als geeigneter Ausstellungsort diente wieder das Naturpark-Haus Längenfeld, das mit seiner Atmosphäre den perfekten Rahmen bot. Die Ausstellung wurde kuratiert von Florentine Prantl sowie Jessie Pitt von Pro Vita Alpina. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Bläsergruppe „Cuvée“, während die Ortsbäuerinnen für das leibliche Wohl der Gäste verantwortlich waren. Ein großes Dankeschön gilt allen Beteiligten für ihr Engagement.



Die Vernissage fand am Freitag, den 6. Juni 2025, im Naturpark-Haus Längenfeld statt. Über zwei Wochen hinweg konnten Besucherinnen und Besucher die Bilder von über zehn talentierten Künstlerinnen und Künstlern bewundern. Die Ausstellung war ein voller Erfolg und zeigte eindrucksvoll die Vielfalt und Kreativität der Längenfelder Kunstszene.

Das Kulturreferat Längenfeld freut sich schon auf die nächste Ausgabe des Werk-Schau-Fensters und bedankt sich herzlich bei allen Mitwirkenden für ihren wertvollen Beitrag zur Förderung lokaler Kunst.

Chronik

Aus der Chronik

Vor 50 Jahren im Jahr 1975 wurde Längenfeld Zeuge zweier außergewöhnlicher Feierlichkeiten. Zum einen beging das Schützenbataillon Ötztal sein 25-jähriges Jubiläum – ein Ereignis, das mit Salut-schüssen, Musik und festlichem Glanz den Ort erfüllte.

Zum anderen feierte Valentin Auer aus Unterlängenfeld seinen 100. Geburtstag, ein Leben voller Geschichte, Arbeit und Heimatliebe.

Valentin, geboren am 22. September 1875, schon sein Vater hat ein Alter von 96 Jahren erreicht. Er war sechzig Jahre lang als Schuster tätig und damit ein Mann des Handwerks, zugleich diente er als aktiver Kaiserjäger und schenkte über drei Jahrzehnte lang der Musikkapelle Längenfeld seine Leidenschaft für die Musik. Gemeinsam mit seiner Frau Milli zog er acht Kinder groß. Eine Familie, die über Generationen hinweg das Bild von Fleiß und Zusammenhalt prägte. Milli selbst war nicht nur Mutter und Stütze der Familie. Sie stand auch dem Maler Albin Egger Lienz Modell und schenkte damit der Kunst ein Gesicht, das ein Stück der Seele des Ötztals bewahrt. Valentin starb 1978 mit 103 Jahren. Besonders bemerkenswert: Seine jüngste Tochter Johanna erreichte selbst ein biblisches Alter – sie verstarb im Jahr 2020 im Alter von 101 Jahren.

Gudrun Praxmarer
Ortschronik Längenfeld



Herzlichen Glückwunschn Wir gratulieren

**Im Namen der Gemeinde
gratulieren wir allen recht herzlich zum Erfolg.**



Holz knecht Jonas

Die Gemeinde Längenfeld gratuliert Jonas Holz knecht sehr herzlich zu seinem hervorragenden 2. Platz beim Öztaler Radmarathon. Auch persönlich möchte ich ihm zu dieser großartigen sportlichen Leistung meine Anerkennung aussprechen und wünsche ihm für seine weitere Zukunft – sowohl sportlich als auch privat – alles Gute und viel Erfolg.

Bürgermeister Richard Grüner



Zell Edith

Am 24. Mai 2025 fand in Umhausen der alljährliche Stuiben Trail Run statt. Dabei sicherte sich Edith Zell im BewerbStuiben Trail – 42K mit einer hervorragenden Zeit von 6:24:17,1 Stunden den 1. Platz.

Richard gratuliert ihr zu diesem großartigen Erfolg ganz herzlich!



Dipl.-Ing. (FH) Sandro Georg Grüner

Herzliche Gratulation zum abgeschlossenen Studium in Elektrotechnik und Energietechnik.
Wir sind stolz auf dich.

Deine Familie



Kofler Leon

Am 29. April 2025 hat Kofler Leon aus Längenfeld im Zuge der PTS Skills des Landes Tirol in Innsbruck, im Fachbereich „Büro & Handel“ das goldene Leistungsabzeichen, sowie den Titel Vize Landesmeister erringen können. Somit hat er sich für die Teilnahme am Bundeswettbewerb am 12. Juni 2025 in Wien qualifiziert. Dort hat er die Kategorie „Fachbereich“ mit gutem Erfolg abgeschlossen, und den „fachpraktischen Bereich“ mit hervorragender Leistung absolviert.

Wir sind stolz auf dich. Deine Familie



Klotz Peter

Die Gemeinde Längenfeld überreichte am 14. Juni 2025 Peter Klotz die Kulturehrenurkunde als Zeichen des Dankes und der Anerkennung. Mit dieser Auszeichnung würdigt die Gemeinde sein jahrzehntelanges Engagement für das kulturelle Leben in Längenfeld. Ob als Mitglied der Musikkapelle Längenfeld, im Fischbachchor, der Chorgemeinschaft Huben oder bei der Gestaltung von Gottesdiensten – Peter Klotz hat mit seinem Einsatz, seiner Begeisterung und seinem musikalischen Können das Gemeinschaftsleben wesentlich bereichert.

Richard mit dem Gemeinderat bedankt sich herzlich bei Peter Klotz für sein großes Wirken und seine Treue zur Kultur.



HR Prof. Dr. Hubert Brenn

Goldenes Doktorjubiläum

Im Rahmen eines feierlichen akademischen Festaktes der Universität Innsbruck am 6. Juni 2025 in der Dogana konnte Hochschul-Prof. (PH) i. R. Hofrat Dr. Hubert Brenn mit den Promovenden des Studienjahres 1975 sein Goldenes Doktorjubiläum begehen. Im Bild der Jubilar mit Rektorin Univ. Prof.in Dr.in Viktoria Sexl (rechts) und der Dekanin der Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaften, Univ. Prof.in Dipl. Psych.in Dr.in Anna Buchheim (links), bei der Überreichung der Jubiläums-Promotionsurkunde.

Wir entbieten nachträglich herzliche Glückwünsche!

Geburtstage 2025

wir gratulieren

104 Jahre
Fleischmann Regina

99 Jahre
Gstrein Agnes

98 Jahre
Schöpf Johanna
Böhn Walter
Kuen Katharina

94 Jahre
Gufler Hildegard
Kuprian Theresia

93 Jahre
Jordan Hilda
Schmid Maria
Nöbig Hildegard
Gstrein Konrad

92 Jahre
Klotz Anna
Wilhelm Reinhard
Nösing Erna

91 Jahre
Köfler Bernadette

Reich Anton
Nösing Ida
Frischmann Serafina
Praxmarer Luigia
Franzelin Gertrud
Frank Angelica

90 Jahre
Klocker Robert
Illmer Alois
Grüner Agnes
Klotz Helene
Gufler Roman
Plattner Franz

89 Jahre
Holzknecht Klara
Grüner Gertrud
Hausegger Hermina
Auer Aloisia
Ennemoser Gertrud

88 Jahre
Grießer Josef
Klotz Marianna
Holzknecht Alban
Kuen Ignaz
Holzknecht Hermann

Schöpf Alfred
Gstrein Theresia
Kuen Erna

87 Jahre
Grüner Eleonora
Holzknecht Anna
Granbichler Agnes
Schöpf Theresia
Holzknecht Wilhelm
Klotz Emma
Schöpf Helmut
Maurer Anna
Schöpf Adelinde
Plattner Herta

86 Jahre
Steinmüller Henrike
Götsch Margareta
Schöpf Franz
Kuen Adolf
Illmer Zita
Klocker Waltraud
Gstrein Stefanie
Wilhelm Hermina
Schöpf Maria
Plankensteiner Maria
Finke Waltraud

Hablitzel Hermine
Klotz Christian
Reindl Rosa

85 Jahre
Brugger Erich
Grießer Martha
Auer Maria
Grießer Frieda
Höfler Rudolf
Plattner Christa
Kuprian Meinrad
Grüner Adolf
Fleck Notburga
Illmer Anna
Maurer Agnes
Klotz Hedwig
Schmid Johann
Brugger Bruno
Kuen Rosemunde
Reindl Erwin
Hausegger Paula

84 Jahre
Grießer Norbert
Wiedemann Ilse
Hausegger Hildegard
Moser Agnes

Praxmarer Hubert
Wilhelm Herbert
Brugger Hermine
Ruben Gerda
Wolf Erich
Gstrein Bernhard
Groinig Agnes
Gstrein Herta
Mrak Annemarie
Brugger Helmut
Öfner Josef

83 Jahre
Brüggler Josefa
Gstrein Ignaz
Groinig Wilhelm
Holzknecht Walter
Klotz Maria
Auer Johanna
Fiegl Margareta
Holzknecht Hermann
Grüner Gilbert
Holzknecht Margaret
Krabath Martha
Gstrein Agnes
Reindl Peter Paul
Falkner Maria Helene
Reindl Margret

Zell Wilhelm
Raggl Werner Albert
Schöpf Norbert

82 Jahre
Gstrein Antonia
Raffl Helga
Van Merode Elsa
Reich Marliese
Weiss Anna Cäcilia
Holzknecht Alfred
Riml Leni
Raggl Stefanie
Grießer Johann
Schonger Erich

81 Jahre
Nöbig Anna
Riml Anna
Holzknecht Ilse
Riml Rosmarie
Klotz Friedrich
Petermann Edmund
Kuen Gertrud
Brugger Waltraud
Wilhelm Hermann
Schöpf Martin
Gellert Ingrid

Reindl Rosemarie
Holzknecht Karla
Geisler Therese
Abfalter Rosalinde
Schöpf Rosemarie
Gritsch Peter Paul
Schöpf Alois
Schöpf Johanna
Reindl Monika
Grießer Sied
Kuprian Arnold
Reindl Annemarie
Schöpf Notburga

80 Jahre
Merten Ernst
Plattner Mechthild
Brüggler Johann
Auer Hermine
Öfner Gertraud
Holzknecht Walter
Hausegger Zita
Widmann Hubert
Hausegger Rosa Maria
Grüner Katharina
Holzknecht Wilhelm
Zell Richard
Fleischmann Gretl

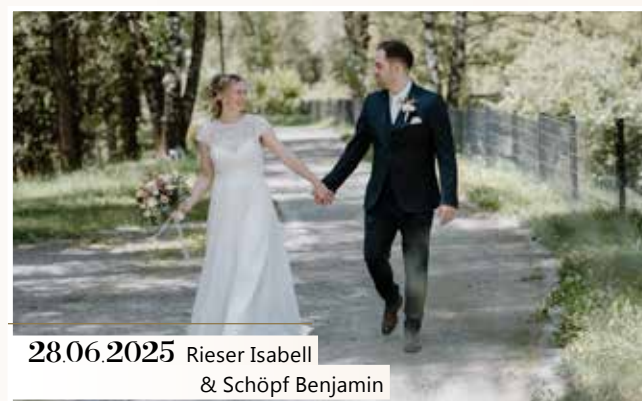
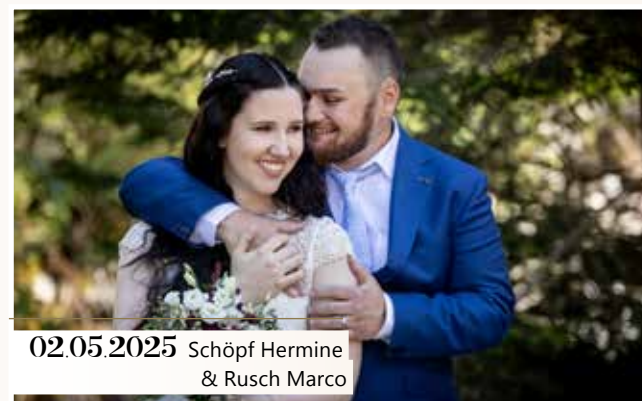
75 Jahre
Jordan Bruno
Schöpf Walburga
Schöpf Gebhard
Stengg Heinrich
Ache Peter
Koll Paula
Fiegl Margit
Kuprian Gertraud
Steinmüller Sylvia
Fiegl Roland
Scheiber Maria
Endrighi Arnold
Hausegger Margarethe
Schöpf David
Auer Dorothea
Reinstadler Jakob
Schöpf Anna
Zell Erich
Hrabovsky Dominika
Müller Anni
Kuprian Helga
Scheiring Walter
Pult Ewald
Moitzi Josef Johann

Eine besinnliche Weihnacht,
ein zufriedenes Nachdenken über Vergangenes,
ein wenig Glaube an das Morgen und
Hoffnung für die Zukunft
wünschen wir von ganzem Herzen.

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Wir wünschen euch von Herzen ein heiteres Weihnachtsfest
sowie viel Zuversicht und Energie für das kommende Jahr.
Gebt auf euch acht und bleibt gesund!

Bürgermeister Richard Gröner,
mit Gemeinderat



Diamantene Hochzeit



Goldene Hochzeit



08.03.2025 Suban Rosa Maria & Ferdinand



23.05.2025 Walzl Irmgard & Albert



24.05.2025 Schöpf Waltraud & Norbert



21.06.2025 Praxmarer Magdalena & Hubert



04.07.2025 Auer Veronika & Valentin



25.07.2025 Schönnach Angela & Anton



02.08.2025 Grießer Sied & Johann



30.08.2025 Haid Ida & Johann

i bin ietz ö a Längefaldar / n



06.04.2025 - Herz Mona Sophie
Huben | Eltern:
Klotz Helen & Herz Florian



19.05.2025 - Falkner Taio
Winklen
Eltern: Gabriela & Christoph



26.05.2025 - Gufler Thea
Oberlängenfeld
Eltern: Jessica & Thomas



29.05.2025 - Lopez Mundo Fabio
Astlehn
Eltern: Nadine & Erick



09.06.2025 - Ennemoser Marie
Huben
Eltern: Nadine & Dominik



15.06.2025 - Thuard Antoine & Joel
Oberlängenfeld
Eltern: Cindy & Vincent



18.06.2025 - Roßbach Sophie
Gries | Eltern:
Roßbach Theresa & Reich Gabriel



20.06.2025 - Reich Rio
Oberlängenfeld | Eltern:
Obweger Jasmin & Reich Stephan



03.07.2025 - Reinstadler Aurelia
Lehner-Au
Eltern: Sabrina & Roland



21.07.2025 - Holzknecht Elina
Runhof | Eltern:
Auer Viktoria & Holzknecht Dominik



05.08.2025 - Kreuzer Tobias
Au | Eltern:
Vera & Dietmar



11.08.2025 - Schöpf Lena
Gries | Eltern:
Prantl Barbara & Schöpf Fabio



22.08.2025 - Prantl Paulina
Unterlängenfeld | Eltern:
Sarah & Dominik



25.08.2025 - Pirschner Leni
Unterlängenfeld | Eltern:
Brugger Nicole & Pirschner Domenic



02.09.2025 - Holzer Liam Richard
Au | Eltern:
Hausegger Madeleine & Holzer Klaus



04.09.2025 - Kusnir Leonidas
Au | Eltern:
Adriana & Jozef



07.09.2025 - Holzknecht Aaron
Oberried | Eltern:
Celine & Johannes



04.10.2025 - Schöpf Mirio
Dorferau
Eltern: Julia & Rene



† am 01.05.2025
Neurauter Agnes
Oberried,
82 Jahre



† am 04.05.2025
Grüner Harald
Lehner-Au,
65 Jahre



† am 25.05.2025
Obex Manfred
Oberlängenfeld,
72 Jahre



† am 09.06.2025
Volgger Gerlinde
Gries,
74 Jahre



† am 14.08.2025
Fuchs Anneliese
Oberlängenfeld,
76 Jahre



† am 21.09.2025
Plörer Gebhard
Winklen,
61 Jahre



† am 27.09.2025
Meusbürger Huberta
Oberlängenfeld,
87 Jahre



† am 27.09.2025
Schöpf Mathilda Katharina
Huben,
74 Jahre



† am 11.06.2025
Gstrein Maria Josefa
Unterlängenfeld,
77 Jahre



† am 04.07.2025
Schmid Irmgard
Oberried,
66 Jahre



† am 20.07.2025
Wilhelm Regina
Huben,
90 Jahre



† am 17.07.2025
Scheiber Christopher Martin
Oberlängenfeld,
36 Jahre



† am 04.10.2025
Plattner Herlinde
Au,
90 Jahre

Gedenkseite
mir denken an enk...





Seelsorgeraum

Längenfeld - Huben - Gries

Von ganzem Herzen danken wir für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde, für jede Hilfe und Unterstützung – in letzter Zeit besonders für die Mithilfe bei den allgemeinen Aufräumarbeiten im Widumgarten.

Einige Fotos aus dem Leben unseres Seelsorge-raums zeigen, wie das engagierte Mitwirken so vieler Menschen etwas Schönes entstehen lässt – zur Ehre Gottes und zum Wohl unserer Gemeinde.

Pfarrer Gregor mit Team



Prozession Herz Jesu Huben



Ministranten ausflug



Einweihungsfeier Spielplatz Huben



Trachtenverein Niederthai in Längenfeld



Ministranten ausflug

45 Jahre-Jubiläum der Priesterweihe

von HH Ludwig Jeung in Längenfeld

Am 7. Juni 1980 erhielt der Theologiestudent Ludwig Jeung aus Busan/Südkorea in der mehr als 600 Jahre alten Längenfelder Pfarrkirche zur heiligen Katharina von Alexandrien durch den Bischof seiner Heimatdiözese, Exc. Gabriel Lee, unter großer Anteilnahme der Bevölkerung die Priesterweihe. Es ist die bislang erste und einzige Weihe im altherwürdigen Gotteshaus wie auch im Ötztal. Tags darauf feierte er hier seine Primiz, nochmals ein großer Festtag für Pfarre und Gemeinde. Was Längenfeld aufzubieten hatte, nahm an den beiden Feierlichkeiten teil. Nach Beendigung seiner Studien an in- und ausländischen Universitäten, neben Innsbruck u. a. auch in Würzburg, Millhill, Rom und Jerusalem, kehrte Ludwig 1986 in seine Heimatdiözese zurück und wirkte fortan in seelsorglichen Aufgabenbereichen sowie in diözesanen Führungsgremien, vor allem aber auf Grund seiner hervorragenden Qualifikationen als Professor für Bibelwissenschaften, Schwerpunkt Altes Testament, in der Priesterausbildung seiner fernöstlichen Heimat. Besonderer Höhepunkt seiner Arbeit war die Fertigstellung der ersten Bibel-Übersetzung in modernes Koreanisch, an welcher er maßgeblich beteiligt war. Seit seiner Quieszierung, leider auch infolge seiner angegriffenen Gesundheit, ist er in der Seelsorge tätig. Aus Anlass seines 45 jährigen Priesterjubiläums hat er die Strapazen der weiten Reise auf sich genommen und vom 23. bis 28. Juni seine Weihe- und Primizgemeinde Längenfeld besucht, die er als seine zweite Heimat bezeichnet. Neben Treffen mit Bekannten, Förderern und Freunden aus jener Zeit standen u. a. ein Besuch der Gräber der bereits Verstorbenen, R. I. P., die Besichtigung der Ausstellung „Ötztal weltweit“ im Gedächtnisspeicher, die auch auf seine Weihe und Primiz Bezug nimmt, mit persönlicher Führung durch den Kurator der Ausstellung, MMag. Nicolas Bleck vom Welthaus der Diözese, ein Gang zur Wallfahrtskirche Maria Hilf in Gries u. v. a. m. am Programm, vor allem aber die Mitfeier der heiligen Messe in der Pestkapelle am Bihl anlässlich des Bittgangs Gelöbnis von Lehn am 24. Juni und insbesondere beim Dank- und Jubiläumsgottesdienst in der Pfarrkirche mit anschließend gemütlichem Beisammensein der in der Pfarre haupt- und ehrenamtlich Tätigen im Pfarrgarten am 27. Juni 2025.

Wir wünschen Ludwig alles Gute, gute Gesundheit und Gottes reichen Segen, und vielleicht, so Gott will, gibt es ein Wiedersehen zum Goldenen Weihejubiläum!

Dr. H. Brenn



Käsespätzle

(Rezept ist für 4 Portionen)

Zutaten für den Teig:

150g Mehl griffig
100g Mehl glatt
60ml Wasser
3 Eier
1 TL Salz

Zusätzlich:

1 kleine Zwiebel fein gewürfelt
1 EL Butter
100g Spätzle Käse
eine Handvoll Petersilie grob gehackt
Röstzwiebel
Sahne
Salz und Pfeffer zum Abschmecken



Zubereitung:

Das Mehl in eine große Schüssel geben. Anschließend Eier und Salz hinzufügen. Die Flüssigkeit langsam hinzugeben und die Masse mit dem Kochlöffel verrühren bzw. abschlagen bis ein homogener Teig entsteht. Den Teig 20 Minuten rasten lassen. Einen großen Topf mit gut gesalzenem Wasser einmal aufkochen, danach mit dem Spätzle Sieb den Teig einstreichen. Die Spätzle im leicht köchelnden Wasser eine gute Minute fertig garen, bis sie an der Oberfläche schwimmen. Anschließend mit einem Siebschöpfer herausnehmen und mit kaltem Wasser abschrecken.

In einer großen Pfanne Zwiebel in Butter glasig anschwitzen, die Spätzle hinzugeben und durchmischen. Den Käse und etwas Sahne untermischen und mit Salz und Pfeffer abschmecken. Die fertigen Spätzle nun mit Röstzwiebel und Petersilie anrichten und servieren.

Tipp:

Wenn man dem Teig etwas Mineralwasser hinzufügt, werden die Spätzle luftiger.

Wir wünschen viel Spaß beim Nachkochen. Guten Appetit!

Wir bedanken uns für das Rezept & die Bilder aus der Küche des Wohn- und Pflegeheimes St. Josef.

Die Gemeinde wünscht gutes Gelingen und freut sich jederzeit über tolle Rezepte.



Wörterbuch

Längenfelder Dialekt gesammelt von Siegfried Neurauter

a Neineessn	eine Jause essen
a Tippl	eine Beule aufgezogen
a Vörmohl	Frühstück
augehaufat	aufgehäuft
bekiernt	verschluckt
Boassla, Boasslen	Berberitze, Berberitzen
Broaft	Schneerand neben Weg (Heuries)
de Lie	gemauerter Teil hinter dem Küchenherd
doraußore Wind	Nordwind
Erpfleopfreglen	Kartoffeln anbraten, anschmoren
feadr	knapp
Gangle	WC
geleäkt	gelockt
grein	knacken, Türe oder Boden knackt
hildorn	widerhallen
hoaggl	heikel
Höefart	Eitelkeit (Schönheit)
Hörndurre	sehr trocken (Heu ...)
inweckn	einwecken, haltbar machen
Krempl	unnützes Zeug
Lörgat	Lärchenpech, Lärchenharz
Mulle	mürrischer Mensch
nindort	nirgends
oknottlen	jemand oder etwas vom Dreck befreien
Pfletschen	große Blätter
pflöttorn	flattern oder heimlich lachen
Plepperar	Plapperer
Schnarfarle	kleiner Rucksack

Rückblick und Ausblick der Öztaler Museen

Von der Nazi-Zeit zum Barock

In den Öztaler Museen widmete man sich im Jahr 2025 dem Gedenken an 80 Jahre Kriegsende. Mithilfe von rund 70 involvierten Köpfen entstand der Sammelband „NS-Zeit im Ötztal“ (um 39,90 Euro im Turmmuseum und im Gedächtnisspeicher Ötztal erhältlich) und darauf aufbauend fünf Ausstellungen im ganzen Tal. Das Publikumsinteresse war groß, und auch konnte in der vergangenen Sommersaison der schulische Bedarf an Spezialführungen nicht gedeckt werden. Alle Ausstellungen sind daher auch 2026 noch zu sehen: Im Turmmuseum Oetz die Ausstellung „WER WIDERSTAND? Deserteure der Wehrmacht im Ötztal und wer ihnen half“, in Umhausen bei der Kirche Maria Schnee die Ausstellung „AUS UNSERER MITTE. Opfer der NS-Krankenmorde im Ötztal“, im Heimatmuseum in Längenfeld die beiden Ausstellungen „NS-ZEIT IM ÖTZTAL“ und „AUF DEN ZWEITEN BLICK“ zur Erinnerungskultur im Ötztal, und im Alten Schießstand in Sölden die Dauerausstellung „DENKMAL SCHÜTZEN“ zur Rolle der Schützen und Traditionsvereine in der NS-Zeit. Eine Erweiterung der Ausstellungen ist für das kommende Jahr ebenfalls geplant.

Die Ausstellung „WER WIDERSTAND?“ im Turmmuseum Oetz wird übrigens ab Dezember um ein interessantes Exponat aus Längenfeld erweitert. Durch einen glücklichen Zufall und die schnelle Reaktion des Teams der Amberger Hütte konnten Teile der Fallschirm-landung der OSS-Agenten im Rahmen der Operation Greenup 1945 vom Sulztalferner geborgen werden. Diese Objekte werden ab der kommenden Wintersaison in der Deserteursausstellung in Oetz gezeigt und ihre Geschichte erzählt.

In ganz neuem Licht wird am 18. Dezember im Turmmuseum Oetz die Ausstellung zum zu den Öztaler Barockbildhauern präsentiert. Das dritte Geschoß wird derzeit überarbeitet und schon bald wird am Beispiel des Sautner Künstlers Mathias Bernhard Braun, sowie der Familie Götsch aus Längenfeld und einiger weiterer Künstler-Kollegen erzählt, was besonders am Barockzeitalter ist, und warum wir heute in Tirol an so vielen Orten Kunstwerke aus dieser Zeit vorfinden.

Bis demnächst in den Öztaler Museen!



IMPRESSUM



Gemeinde Bote:

Gemeinde Längenfeld
Oberlängenfeld 72
Tel. +43 5253 5205

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Richard Grüner
mit dem
Gemeinderat

Anzeigenverwaltung:

Gemeinde | gemeinde@
laengenfeld.gv.at

Gestaltung:

www.kdgs.at
Klocker Rebecca

Fotos:

Klocker Anton: Cover
& 2/3
Ötztal Tourismus
Adobe Stock: 06, 24/25,
26, 29, 52
Klocker Rebecca: 03, 15, 30/31
Alle Fotos wurden uns von
den Einzelnen (Vereine,
Kindergärten, Schulen,
sowie Hochzeits- und
Babyfotos,...) zur
Verfügung gestellt.

Auflage:

2.200 Stk

Anzeigenschluss:

Freitag
03. April 2026
12:00 Uhr

Bücherei Längenfeld

Unsere Bücherei durfte im Mai einen besonderen Anlass feiern: Zwei lang-jährige ehrenamtliche Mitarbeiterinnen wurden für ihr großes Engagement vom Land Tirol ausgezeichnet. Inge Lunger erhielt die Ehrung für 13 Jahre, Regina Schöpf für 10 Jahre freiwillige Tätigkeit. Ihr Einsatz prägt seit vielen Jahren das Leben unserer Bücherei und wir gratulieren beiden herzlich zu dieser verdienten Anerkennung.



Auch für unsere jüngsten Besucherinnen und Besucher bot das Frühjahr viele Höhepunkte. Bei einer liebevoll gestalteten Märchenstunde tauchten die Kinder in zauberhafte Geschichten ein, und beim fröhlichen Sommerfest standen Spiel, Spaß und Gemeinschaft im Mittelpunkt. Besonders erfreulich ist, dass viele Kindergartenkinder regelmäßig den Weg in unsere Bücherei finden und so schon früh den Zugang zu Büchern entdecken.

Am 1. Oktober 2025 stellte der Tiroler Kabarettist und Autor Markus Koschuh im Mesnerhaus Längenfeld sein neues Buch „Mander'sisch Zeit“ vor. Rund 20 Gäste folgten der Lesung, die humorvolle Passagen mit gesellschaftskritischen Beobachtungen verband. Zum Abschluss stand der Autor für Fragen und Signierwünsche zur Verfügung.

Für alle Leseratten gibt es außerdem viele spannende Neuerwerbungen zu entdecken: von aktueller Belletristik über eine große Auswahl an Bilderbüchern bis hin zu den beliebten Tonies, die das Angebot unserer Bücherei bereichern.

Gudrun Praxmarer



Unsere Vereine



Frauenturnen startet wieder – mit Neuigkeiten!

Nach der wohlverdienten Sommerpause ist der Frauenturnverein wieder voller Energie in die neue Saison gestartet. Bereits noch vor Beginn zeigte sich, wie groß die Freude am gemeinsamen Bewegen ist. Die Turngruppen sind schon jetzt ausgebucht.

Neu im Programm ist heuer ein eigenes Seniorenturnen. Dieses Angebot wird erfreulich gut angenommen und bietet eine wertvolle Möglichkeit, Beweglichkeit, Koordination und Ausdauer auch im höheren Alter zu fördern. Gleichzeitig steht das gesellige Miteinander im Vordergrund, was die Stunden zu einem schönen Treffpunkt machen.

Ein besonderes Highlight im Vereinsjahr war der gemeinsame Abschlussausflug zur Brandalm. Zusammen mit den Kindern des Kinderturnens verbrachten wir einen wunderschönen Nachmittag mit viel Spaß und gemütlichem Beisammensein. Ein herzliches Vergelt's Gott gilt Felicitas und Mathias für die fabelhafte Bewirtung – es war ein rundum gelungener Abschluss.

Der Frauenturnverein freut sich nun auf ein abwechslungsreiches neues Turnjahr voller Bewegung, Gemeinschaft und schöner Erlebnisse.

Martina Kuprian Schriftführerin



Die Sommersaison ist zu Ende und der SV Raika Längenfeld – Zweigverein Tennis kann auf einen aktiven Sommer zurückblicken. Mit über 40 neuen Mitgliedern im Vergleich zum Vorjahr herrschte über den ganzen Sommer reger Betrieb am Tennisplatz. Zu Beginn der Saison wurden die Tennisplätze in Form einer Tiefenreinigung saniert und erstrahlen nun wieder in neuem Glanz. Wir möchten uns herzlich bei der Gemeinde bedanken, die diese Sanierung ermöglicht hat.

Kooperation

Auch heuer wurde wieder im Frühjahr in Kooperation mit dem Gesamtsportverein das Projekt „Ugo-tchi-Kinder gesund bewegen“ mit den Schulen durchgeführt. Neu hinzugekommen mit wöchentlichen Trainings ist das Projekt „Im Alter gesund bewegen“ für die Altersklasse 50 Plus, das großen Anklang fand.

Mannschaftsmeisterschaft

Am Meisterschaftsbetrieb nahmen heuer drei Mannschaften teil – zwei Herren-Mannschaften, sowie eine Jugend-Mannschaft. Die erste Herren-Mannschaft spielte eine hervorragende Saison und konnte dank fünf Siegen in sieben Spielen den sehr guten dritten Platz in ihrer Gruppe erreichen. Ebenfalls sehr erfreulich war das Abschneiden der zweiten Herren-Mannschaft. Die Truppe, die hauptsächlich aus jungen Nachwuchsspielern besteht, feierte vier Siege in sieben Spielen und beendete die Saison auf dem vierten Platz.

Kindertraining

Auch heuer fand wieder jeden Samstag-Vormittag unser kostenloses Vereins-Training für Kinder statt.

Dieses Angebot wurde sehr gut angenommen und so kamen erfreulicherweise regelmäßig 50-60 Kinder zu diesem Training. Den Abschluss bildete das Kinder-Abschlussturnier im September. Bei verschiedenen Spielen duellierten sich die Kinder und stellten dabei ihr Talent unter Beweis. Jedes Kind konnte sich am Schluss einen Sachpreis aussuchen und alle freuen sich bereits auf das Training im nächsten Jahr.

Juxturnier und Vereinsabend in Imst

Zum zweiten Mal veranstalteten wir im Juli bei bestem Wetter zusammen mit den Stockschützen ein Juxturnier. Gespielt wurde in 2er-Teams mit verschiedenen Stationen am Tennis- bzw. Stockplatz. Zu den Siegern des Events kürten sich Maria und Edi. Eine Wiederholung dieses Juxturniers ist nächstes Jahr wieder fix eingeplant.

Bereits zum jährlichen fixen Programmpunkt gehört unser Vereinsabend beim Glenthof in Imst. Im Oktober duellierten sich zufällig zusammengestellte 2er-Teams zuerst bei der Trendsportart Padel-Tennis und anschließend beim Kegeln. Eine gelungene Veranstaltung, die auch nächstes Jahr ihre Fortsetzung findet.

Erstmals werden wir auch in der neu geschaffenen Winter-Meisterschaft ein Team stellen, um zusätzlich zum Training in den umliegenden Tennishallen auch Spielpraxis für die nächste Saison zu sammeln.

Bis nächsten Frühjahr am Tennisplatz! SV Raika Längenfeld / Tennis

Weitere Infos findet ihr auf unserer Homepage: www.sv-raika-laengenfeld-tennis.at



Grieß enk!

Beim Langlaufclub Längenfeld war auch heuer wieder ordentlich was los – und das nicht nur im Winter, sondern übers ganze Jahr verteilt. Wer glaubt, wir stehen nur auf den Latten, wenn der Schnee liegt, der hat sich getäuscht. Hier ein kleiner Überblick über unsere Einheiten und ein kurzer Ausblick auf die kommende Wintersaison.

Im Winter gings wie gewohnt mit dem Langlauftraining los. Letzten Winter trainierten wir dabei mit einer Gruppe Anfängern, die spielerisch die Skating Technik erlernten und mit einer fortgeschrittenen Gruppe, die an ihrer Technik aus den Vorjahren feilte.

Der sportliche Höhepunkt zum Saisonende war letzten März der Ganghoferlauf in Leutasch. Die perfekte Gelegenheit, das Training aus den letzten Wochen oder Monaten unter Beweis zu stellen und gemeinsam Rennatmosphäre zu genießen. Die Läuferinnen und Läufer zeigten sensationelle Leistungen und im Ziel strahlten einige mit ihrer Medaille um die Wette.

Sobald sich die Loipe in grüne Wiesen verwandelt hatte, ging es im Frühjahr mit Training auf dem Sportplatz weiter. Dort wurden spielerisch Beweglichkeit, Reaktion, Koordination und Balance trainiert – wichtige Grundlagen für alle Sportarten, nicht nur für den Langlauf. Der Spaß kommt dabei natürlich nicht zu kurz.

Wintersportler werden im Sommer gemacht, heißt es ja und nach diesem Motto haben wir uns mit verschiedenen Läufen im Sommer fitgehalten. Am 01. Juni nahmen einige unserer "jungen" und "alten" Mitglieder beim Thermenlauf, und am 02. August beim Ganghofer Trail in Leutasch teil.

Jetzt, wo die Tage kürzer werden und der Winter immer näher rückt, steigen wir im Herbst auf die Skiroller um. So kann man sich am besten auf die Wintersaison vorbereiten und die Skiroller bringen Langlauf-Feeling auch ohne Schnee auf den Asphalt.

Mit dem Start in die neue Wintersaison verstärkt Anna das Trainerteam und wird Gabriel beim Kindertraining unterstützen. Dieses Jahr bieten wir erstmals zwei Schnuppertrainings am Samstag, dem 17.01.2026 und am Samstag, dem 24.01.2026 an. Ideal für alle, die Langlaufen einmal ausprobieren möchten. Genauere Infos erfolgen vor dem Winter wie immer über unseren Postwurf.

Mir frebn ins auf viele nuie G'sichter auf der Loipe und höffntlach an guetn Winter mit super Schneea, enker LLC Längenfeld
www.langlauf-laengenfeld.at



SV Raika Längenfeld

„Im Alter gesund bewegen“ – Sportangebot für Seniorinnen und Senioren ab 60 Jahren

Der Sportverein Längenfeld bietet seit Juli ein neues Projekt für Seniorinnen und Senioren ab 60 Jahren an, die aktiv und fit bleiben möchten. Unter Anleitung qualifizierter Trainer können Interessierte wöchentlich an Schnupperstunden teilnehmen und verschiedene Sportarten ausprobieren, darunter Tennis, E-Biken, Seniorenturnen, Stockschießen und Zimmergewehrschießen.

Ziel des Projektes ist es, die Gesundheit und Lebensqualität zu fördern und gleichzeitig die Gemeinschaft und das Miteinander unter den Teilnehmenden zu stärken.

Anmeldungen sind über Johannes Kuprian oder Evi Brugger möglich. Weitere Informationen gibt es auf der Webseite des Sportvereins - www.sv-laengenfeld.at



SVL Fussball

Bei unserer letzten Jahreshauptversammlung wurde ein neuer Vereinsvorstand gewählt. Wir danken dem bisherigen Vorstand für sein langjähriges Engagement und freuen uns, dass ein motiviertes Team die Leitung übernimmt. Gemeinsam möchten wir die erfolgreiche Vereinsarbeit fortsetzen und mit frischen Ideen in die Zukunft gehen.

Ein besonderes Highlight in den Sommerferien war das Fußballcamp, das zahlreiche Kinder und Jugendliche aus der Gemeinde anzog. Unter der Anleitung erfahrener Trainer konnten die Nachwuchskicker ihre fußballerischen Fähigkeiten verbessern, neue Freundschaften schließen und vor allem viel Spaß haben. Neben Technik- und Taktikübungen stand natürlich auch das gemeinsame Spiel im Vordergrund. Zum Abschluss gab es ein kleines Turnier, bei dem alle Teilnehmenden ihr Können unter Beweis stellten.



Der Verein bedankt sich herzlich bei allen Helferinnen und Helfern, den Sponsoren sowie den Eltern, die das Camp tatkräftig unterstützt haben. Wir freuen uns schon jetzt auf die kommenden Veranstaltungen und einen weiteren guten Verlauf!



Ein ereignisreiches Jahr beim Pferdesportclub Ötztal

Der Pferdesportclub Ötztal (PSCÖ) kann auf ein beeindruckendes Vereinsjahr zurückblicken, das von sportlichen Erfolgen, lehrreichen Kursen und vielen gemeinsamen Momenten geprägt war.

Den Auftakt machten zwei hochkarätige Trainingsangebote:

Am 17. und 18. Mai fand ein zweitägiger Dressurkurs mit Martina Huebner statt, bei dem Pferd und Reiter wertvolle Tipps für die feine Dressurarbeit erhielten.

Am 12. und 13. Juli folgte ein kombiniertes Spring- und Dressurtraining mit Claudia Wintersteller, das neben sportlichem Fortschritt auch für gesellige Stunden im Verein sorgte.



Besonders stolz ist der PSCÖ auf die großartigen Turnierfolge seiner Mitglieder:

Stephanie Heuser krönte sich am 13. Juli 2025 in Piesendorf (Salzburg) mit ihrem Haflingerwallach Baccardi zur Tiroler Meisterin in der Vielseitigkeit der Haflinger – ein Meilenstein für Reiterin und Verein. Gemeinsam mit Vereinskollegin Louise Hartman sowie Celina und Carina (beide außerhalb des Vereins) erreichte sie zudem den 3. Platz bei der Haflinger-Mannschaftsmeisterschaft in Kufstein. Das Team nannte sich augenzwinkernd „Salamisauser“, weil alle Pferde Wallache sind, und sorgte nicht nur sportlich, sondern auch für jede Menge gute Laune.

Auch andere PSCÖ-Mitglieder zeigten ihr Können:

Mae Somnavilla und ihre Haflingerstute Sina glänzten am 19. Juli in Igls mit einem fehlerfreien 60-cm-Springen und holten sich am 20. Juli im

80-cm-Bewerb eine Schleife. Für den Herbst stehen für Mae noch ein Dressur- und Springturnier in Telfs sowie die Vorbereitung auf die angestrebte Lizenzprüfung auf dem Programm.

Lara Kerber und ihr Pferd Philipp sicherten sich in ihrer ersten Saison bei den R1-Reitern mehrere Platzierungen: unter anderem Platz 3 (6,8) und Platz 4 (7,1) in Klaus, eine Platzierung am Pillersee (7,5) sowie Platz 4 in Seefeld (7,2).

Auch mit ihrem zweiten Pferd Fellow feierte Lara Erfolge: In Dornbirn sprang das Paar auf Rang 2, und gemeinsam mit der Mannschaft erreichte sie den Vizemeistertitel in Kufstein.

Anna Kerber, seit Sommer 2025 mit Fellow ein Team, ritt sich beim Pillersee-Turnier gleich zweimal an die Spitze und gewann zwei lizenzfreie Bewerbe mit Wertnoten von 7,5 und 7,3.

Mit ihrem Pferd Che Guevara sicherte sich Anna außerdem in Igls den 2. Platz in der ersten Standard-90-Prüfung.

Auch Antje Kerber zeigte starke Leistungen: Mit Che Guevara holte sie in Kufstein den Sieg in der Standard-105-Prüfung, und mit ihrem Pferd Hope erritt sie mehrere fehlerfreie Runden und Platzierungen in den 70- und 80-cm-Bewerben.

Am 9. November organisierte der PSCÖ den traditionellen Leonhardiritt in Huben. Gemeinsam ritten wir durch das Dorf, bevor die Pferde gesegnet wurden – ein stimmungsvolles Erlebnis.

Wir blicken dankbar auf ein wunderbares Pferdejahr zurück und freuen uns schon jetzt auf viele neue Abenteuer, schöne Begegnungen und sportliche Erfolge im kommenden Jahr.



Elternverein Längenfeld

Gemeinsam ins neue Schuljahr starten

Mit Beginn des neuen Schul- und Kindergartenjahres sind auch wir vom Elternverein wieder voller Tatendrang und Motivation gestartet. Auch heuer haben wir wieder einiges geplant, um unseren Kindern eine Freude zu machen z.B. die monatlichen Jausen in der Schule, die Verpflegung beim Laternenumzug, Überraschungen zum Nikolaus und Osterhasen. Auch während der Skiwoche des Kindergartens in Gries möchten wir die Kinder mit warmen Getränken unterstützen.



All das ist nur durch das Engagement unserer Mitglieder und der freiwilligen Helfer, denen wir an dieser Stelle herzlich danken möchten, möglich. Ebenfalls ein großes DANKE an die Raika Längenfeld, Sparmarkt Kratzer, Restaurant Infang und dem Team rund um den Nikolaus, welche uns jedes Jahr tatkräftig unterstützen.

Unser Ziel ist es, das Kindergarten- und Schuljahr noch schöner zu gestalten. Dies ist nur, dank der eingezahlten Mitgliedsbeiträge und der freiwilligen Spenden, möglich. So können wir auch immer wieder verschiedene Utensilien, welche in der Schule oder dem Kindergarten gebraucht werden, anschaffen. Dieses Jahr sind im Kindergarten Längenfeld neue Filzplüschtiere eingezogen und auch sonst unterstützen wir gerne bei verschiedenen Projekten.

„Unsere Kinder sind nicht nur unsere Zukunft – sie sind unser JETZT“

**Für den Elternverein Längenfeld
Sabrina, Shirley, Verena, Stefanie, Nicole,
Tamara**

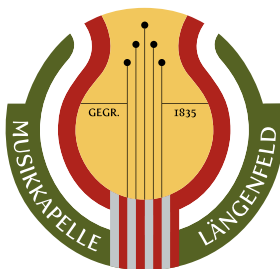
Elternverein KIKIVODO

Der im letzten Schuljahr gegründete Elternverein KIKIVODO bedankt sich auf diesem Wege bei allen Helfern und Unterstützern. Es war ein aufregendes und spannendes erstes Jahr. Dank der guten Zusammenarbeit mit dem Lehrpersonal sowie den Kindergartenpädagoginnen in Dorf konnte sich der Elternverein bereits sehr vielseitig mit einbringen.

Gestartet sind wir heuer bereits mit der Einschulung. Diese haben wir mitgestaltet und haben Eltern und Angehörige der Erstklässler in die Schule eingeladen. Die Kinder wurden von allen mit ihren Schultüten in Empfang genommen und ein Fotograf hat diesen besonderen Tag festgehalten.

Der Elternverein freut sich auf alle Aufgaben und Projekte, die das Schuljahr mit sich bringen wird.





Mit Schwung durchs Jubiläumsjahr

Die Musikkapelle Längenfeld blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Mit den Sommerkonzerten, dem Österreichischen Blasorchesterwettbewerb und dem 5. Längenfelder Musikfest zeigte sich der Klangkörper auch 2025 als wichtiger Kulturträger der Region.

Jeden Donnerstag begeistern die Sommerkonzerte musikalisch und atmosphärisch. Unter der Leitung von Kapellmeister Alexander Grüner und Stabführer Manuel Praxmarer sorgen Konzertstücke und Marschshow für ein besonderes Erlebnis im Musikpavillon – ein beliebter Treffpunkt für Einheimische und Gäste.

190 Jahre Blasmusik - ein Fest mit Gänsehaut

Zum Jubiläum lud die Musikkapelle Längenfeld im August zum 5. Längenfelder Musikfest mit zahlreichen Gastkapellen, Abordnungen und Musikgruppen. Obmann Alexander Plattner bedankt sich im Namen des Vereins bei:

- ♫ allen AnrainerInnen für ihr Verständnis,
- ♫ allen UnterstützerInnen und GönnerInnen für ihre Unterstützung,
- ♫ und bei allen MusikantInnen und freiwilligen HelferInnen, die zum Gelingen dieses besonderen Festes beigetragen haben.

Konzertgenuss in der Bichlkirche

Das Ensemble Cuvée gestaltete im September einen besonderen Abend in der Bichlkirche. Das vielseitige Programm reichte von Barock bis Pop. Höhepunkt war die Uraufführung von „Through the clouds“ des Tiroler Komponisten Gabriel Leitner.

Blasorchesterwettbewerb in Innsbruck

Im Oktober vertrat die MK Längenfeld Tirol beim österreichischen Blasorchesterwettbewerb der Stufe C in Innsbruck. Ein Zeichen für das hohe musikalische Niveau des Vereins und eine besondere Ehre für den gesamten Klangkörper. Mit 84 Punkten wurde ein guter Erfolg eingefahren.

Musik als Gemeinschaftsleistung

Ein großer Dank gilt auch den kleineren Formationen Cuvée, die Längenfelder Musikanten und die

Weisenbläser, die das gesellschaftliche Leben in unserer Gemeinde und darüber hinaus bereichern. Besonderer Dank geht an die musikalischen Leiter Florian Klotz und Stefan Grüner.

Ausgezeichnetes Engagement: Leistungsabzeichen & Prima La Musica

2025 nahmen mehrere junge Musikant:innen der MK Längenfeld erfolgreich an Prüfungen und Wettbewerben teil. Leistungsabzeichen in Bronze, Silber und Gold gingen an Anna-Lena Kranewitter, Sarah Fleischmann, Julia Ernst, Lena Holz knecht, Nina Kammerlander, Lenny Schöpf, Sophia Wolf, Luis Schöpf und Manuel Praxmarer. Beim Landeswettbewerb Prima La Musica erreichten Lena Holz knecht, Hannah Grüner und Vincent Holz knecht jeweils einen 1. Preis; Vincent holte beim Bundeswettbewerb Silber.

Nachwuchs gesucht!

Ob jung oder alt – wer ein Instrument spielt oder lernen will, ist bei uns genau richtig! Die Musikkapelle Längenfeld freut sich über neue Gesichter. Fragen zu Ausbildung, Proben oder Instrumenten beantworten gerne die Jugendreferenten Timo Raffl und Laura Nösig.

Neujahrblasen

- ♫ 29.12.2025 – Gries
- ♫ 30.12.2025 – Astlehn, Dorf und Riederseite
- ♫ 01.01.2026 – Ober- und Unterlängenfeld

Frühjahrskonzert

- ♫ Ostersonntag, 5. April 2026

Aktuelle Infos: www.mk-laengenfeld.at



©Bernd Golas



Ein Rückblick auf unser Jubiläumsjahr

Der Sommer 2025 war für die Musikkapelle Huben geprägt von schönen Momenten, tollen Veranstaltungen und vielen musikalischen Highlights- ganz im Zeichen unseres 100-jährigen Bestehens.

Gemeinsam mit der Chorgemeinschaft Huben fand unser erster Höhepunkt an Fronleichnam statt. Einer feierlichen Prozession durch ganz Huben und der Einweihung des neuen Kinderspielplatzes folgte die Auflösung des Malwettbewerbs der Volksschule Huben, für welchen die Kinder im Vorfeld mit viel Begeisterung und Kreativität tolle Bilder gestaltet hatten. Mit einem Frühschoppen sorgte die Musikkapelle Huben für gute Stimmung, ehe Humus im Anschluss die musikalische Unterhaltung übernahm.

100 Jahre MK Huben und 50 Jahre Chorgemeinschaft Huben - Ein Jahr der Jubiläen

Am Abend des Herz-Jesu-Sonntag durften wir gemeinsam mit dem Chor ein besonderes Konzert gestalten. Neben abwechslungsreichen Stücken vorgetragen durch Chor und Musikkapelle bildete der „Große Österreichische Zapfenstreich“ den Höhepunkt des Abends. Die intensive Probenarbeit der beiden Jubiläumsvereine zahlte sich aus: Tosen der Applaus und viele positive Rückmeldungen für das musikalische Zusammenspiel und den würdigen Rahmen waren der Lohn. An dieser Stelle vielen Dank an Romed und Christine für die gute Zusammenarbeit - die Freude am gemeinsamen Musizieren war deutlich spürbar.

Ab Juli durften wir dann jeden Freitag bei den wöchentlichen Sommerkonzerten zeigen, was wir in den Marschproben erarbeitet hatten. Bei unserem Sommerkonzert am 15. August ließen wir unsere Ehrenmitglieder hochleben. Aktive und altgediente Musikanten kamen zusammen, um einen unterhaltenden Abend voller Musik zu genießen.

Besondere Konzerte waren der Auftritt der Militärmusik Tirol am 27.06. sowie der Auftritt der Polizeimusik Tirol am 05.09. Die beeindruckende Klangfülle und die musikalische Qualität dieser Klangkörper machte beide Abende zu einem großartigen Erlebnis.

Bezirksmusikfest

Unter dem Motto „100 Jahre Musikkapelle Huben“ veranstalteten wir das 4-tägige Bezirksmusikfest. Eröffnet wurde das Fest mit einem Heimatabend, der den Titel „Blasmusik trifft Volksmusik“ hatte. Heimische Volksmusikgruppen und die Schuhplattlergruppe „Die Naviser“ gestalteten diesen Abend. Am Freitag und am Samstag marschierten zahlreiche Gastkapellen durch unser Dorf, sogar Kapellen aus Südtirol und Belgien waren angereist. Die „Blaskapelle Gehörsturz“ (Freitag) und „Die Jungen Mundewurz'n“ (Samstag) sorgten anschließend für gelungene Partystimmung. Am Sonntag wurde das Bezirksmusik gefeiert, bei welchem über 500 MusikantInnen die Uraufführung der Komposition „Die Kraft der Natur“ von unserem Kapellmeister Romed Ennemoser erklingen ließen. Bei den anschließenden Konzerten der Musikkapellen kam auch der Austausch mit den anderen Musikanten aus unserem Musikbezirk nicht zu kurz.

Ausflug nach Kirchdorf

Am 14. September machten wir uns gemeinsam mit dem Bus auf den Weg nach Kirchdorf zu einem unterhaltsamen Frühschoppenkonzert. Ein wunderbarer Tag mit einer motivierten und gut gelaunten Truppe. Solche Ausflüge stärken nicht nur die Gemeinschaft, sondern zeigen auch, wie viel Freude und Begeisterung in der Kapelle vorhanden ist.

Der Sommer war nicht nur musikalisch ein voller Erfolg - er war Ausdruck gelebter Gemeinschaft, generationsübergreifender Zusammenarbeit und echter Freude an der Musik.

Ein herzliches Dankeschön an alle die zum Gelingen dieses Sommers beigetragen haben, den MusikantInnen auf der Bühne, Sponsoren, UnterstützerInnen, Gönnern und ZuhörerInnen.

Eure Musikkapelle Huben



Die Feuerwehr Längenfeld

Es läuft ...

Ja, es läuft derzeit gut bei der Freiwilligen Feuerwehr Längenfeld. Auch wenn wir – Gott sei Dank – bisher ein einsatzarmes Jahr verzeichnen dürfen, bleibt es im Einsatzzentrum selten dunkel.

Wie schon zur Tradition geworden, möchte ich euch einen kleinen Rückblick auf das Jahr 2025 geben.

Neben zahlreichen Übungen durften wir heuer ein besonderes Highlight im Bereich des Feuerwehrynachwuchses feiern: Mit stolz dürfen wir verkünden das erstmals eine Feuerwehrjugendgruppe aus Längenfeld am Landes-Feuerwehrjugendbewerb in Innsbruck teilnahm und das mit Erfolg! Unsere Jugendlichen konnten sich dort das begehrte Feuerwehrjugend Leistungsabzeichen in Bronze sichern. Der Bewerb besteht aus einem Feuerwehr Geschicklichkeitslauf und einem Hürdenlauf.

Ein großer Dank gilt an dieser Stelle dem engagierten Jugendbetreuer team rund um Tatjana Holzknecht sowie Manuel, Stefan und Roland, die viel ihrer Freizeit in die Jugendarbeit investieren und diesen Erfolg möglich gemacht haben.

Ein weiterer Meilenstein: Die ersten elf Mitglieder der Feuerwehrjugend konnten heuer bereits in den aktiven Feuerwehrdienst übernommen werden. Damit stehen wir nun bei insgesamt 127 aktiven Mitgliedern – ein neuer Höchststand seit der Zusammenlegung im Jahr 2017. Und auch beim Nachwuchs müssen wir uns keine Sorgen machen: Im Herbst durften wir zehn neue Mitglieder in der Feuerwehrjugend begrüßen.

Ein besonders erfreulicher Moment des Jahres war die feierliche Einweihung unseres neuen Mannschaftstransportfahrzeugs im Mai. Wie bereits im



letzten Gemeindeboten berichtet, wurde der 25 Jahre alte VW-Bus durch einen neuen Mercedes Vito ersetzt. Die Finanzierung erfolgte in Eigenregie – mit tatkräftiger Unterstützung des Landes Tirol. Im Rahmen eines kameradschaftlichen Abends und mit zahlreichen Ehrengästen konnten wir das neue Fahrzeug gebührend in Dienst stellen. Und dass wir es dringend gebraucht haben, zeigt der aktuelle Kilometerstand: Bereits über 7.000 Kilometer hat unser neuer Mercedes in diesem Jahr zurückgelegt.

Besonders stolz sind wir auch auf die ausgezeichnete Zusammenarbeit – nicht nur innerhalb des Einsatzzentrums Längenfeld mit den anderen Blaulichtorganisationen, sondern auch mit der Feuerwehr Huben.

Die Bewerbungsgruppe „Längenfeld 1“ hat sich 2025 dazu entschlossen, Kommandant Frank Schöpf als Trainer zu engagieren – mit dem Ziel, noch schneller und erfolgreicher zu werden. An dieser Stelle ein herzliches DANKE an Frank für die tolle Unterstützung!

Auch die für den Herbst geplante Technische Leistungsprüfung werden wir gemeinsam mit der Feuerwehr Huben durchführen – ein weiteres schönes Beispiel für gute Zusammenarbeit im Feuerwehrwesen.

Zum Schluss möchte ich mich wie gewohnt bedanken – bei meinem Ausschuss, bei der Gemeinde Längenfeld und bei jedem einzelnen Feuerwehrmitglied für den unermüdlichen Einsatz. Nur gemeinsam sind wir stark und können Großes erreichen.

Ein besonderer Dank gilt auch allen Gönnern und Unterstützern der Freiwilligen Feuerwehr Längenfeld – insbesondere jenen Arbeitgebern, die stets Verständnis zeigen, wenn ein Mitglied kurzfristig zum Einsatz ausrücken muss.



Die Feuerwehr Huben

RÜCKBLICK AUF EIN ERFOLGREICHES JAHR 2025

Landessieg für Damengruppe beim Landesfeuerwehrbewerb in Sillian

Mit großer Freude und berechtigtem Stolz darf die Freiwillige Feuerwehr Huben auf einen besonderen Erfolg zurückblicken: Beim 61. Landes-Feuerwehrleistungsbewerb im Juni 2025 in Sillian holte sich die Damengruppe der FF Huben den Landessieg in der Damenklasse – ein historischer Moment für unsere Wehr und ein starkes Zeichen für den hohen Ausbildungsstand sowie die Einsatzbereitschaft unserer Feuerwehrfrauen.

Insgesamt nahm die FF Huben mit 6 Bewerbungsgruppen an diesem Bewerb teil und konnte gute Platzierungen erkämpfen. Wir gratulieren recht herzlich!

Gesamtübung am 9. August: Einsatzszenarien unter realistischen Bedingungen

Am 9. August 2025 fand die alljährliche Gesamtübung der FF Huben statt – heuer mit einem besonders herausfordernden Übungsszenario. Insgesamt 47 Mitglieder nahmen an der groß angelegten Übung teil, die zwei realitätsnahe Einsatzlagen umfasste:

- Brandeinsatz: In einem leerstehenden Wirtschaftsgebäude wurde ein Innenangriff mit Atemschutz simuliert. Die Herausforderung lag dabei in der Personenrettung unter starker Rauchentwicklung sowie im Schutz angrenzender Objekte.
- Technischer Einsatz: Im zweiten Teil der Übung wurde ein Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person und einem absturzgefährdeten Fahrzeug dargestellt. Die Feuerwehr Huben zeigte hier ihr Können im Bereich der technischen Menschenrettung und dem Umgang mit den ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln.

Die Übung diente der Festigung von Abläufen, der Zusammenarbeit der Gruppen und dem sicheren Umgang mit der Ausrüstung.

Funkleistungsabzeichen in Bronze – Starke Leistung beim FULA im Februar

Bereits zu Jahresbeginn, im Februar 2025, stellten sich 9 Mitglieder der FF Huben der anspruchsvollen Prüfung zum Funkleistungsabzeichen in Bronze (FULA). Alle Teilnehmer:innen meisterten die geforderten Aufgaben – den praktischen Funkbetrieb bis hin zur theoretischen Prüfung – mit Bravour und konnten das begehrte Abzeichen entgegennehmen.

Der erfolgreiche Abschluss zeigt einmal mehr, wie wichtig fundierte Ausbildung im Bereich der Kommunikation ist – insbesondere bei Großeinsätzen, bei denen Funkkoordination ein entscheidender Faktor für den Einsatzerfolg ist.



Gemeinschaft, Einsatz und Ausbildung – das Rückgrat unserer Feuerwehr

Ob Bewerbe, Übungen oder Ausbildungen – das Jahr 2025 steht ganz im Zeichen der Weiterentwicklung und des kameradschaftlichen Zusammenhalts bei der Freiwilligen Feuerwehr Huben.

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern, Unterstützer:innen und der Bevölkerung für das entgegengebrachte Vertrauen und die Unterstützung.

Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!

Die Bergretter der Ortsstelle Gries mussten im vergangenen Jahr einige Einsätze abwickeln. Bei manchen war Hubschrauberunterstützung erforderlich. Den in Not geratenen und verletzten Personen konnte immer erfolgreich geholfen werden.

Leider kam es aber auch zu einem tödlichen Absturz am Schrankogel und zu einem Todesfall im Abstieg von der Winnebachsee-Hütte.

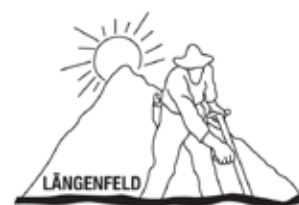
Neben dem Einsatzgeschehen mussten die notwendigen Übungen und Fortbildungen – entsprechend der Vorgabe der Landesleitung – abgehalten werden. Unsere alljährliche Gemeinschaftsschitour führte uns in die blaue Silvretta und zwar auf den höchsten Gipfel von Vorarlberg, den Piz Buin (3312 m). Die Gruppe Bergretter stieg von der Bieler-Höhe auf und fuhr wieder bis zum Madlehnerhaus ab. Schönes Wetter und gute Schneesverhältnisse lassen diese Tour noch lange in unseren Erinnerungen bleiben.

Reparatur Gipfelkreuz:

In den 50iger Jahren wurde durch unsere Vorfahren auf der Winnebachspitze (einem unserer Hausberge) ein Gipfelkreuz aufgestellt. Dieses Kreuz wurde im Jahre 1975 durch die Bergrettung Gries erneuert. Heuer im Sommer kam es, vermutlich aufgrund eines kleinen Felssturzes im Gipfelbereich, zur Beschädigung des Kreuzes. Von Grieser Bergrettern wurde das Kreuz am Gipfel der Niederen Winnebachspitze repariert und neuverankert.

Der Ausschuss der Bergrettung Gries möchte sich auf diesem Weg bei allen Unterstützern und Gönnern, bei der Gemeindeführung und vor allem bei jedem einzelnen Mitglied für die geleistete Arbeit und die herausragende Kameradschaft herzlich bedanken.

Für die Bergrettung Gries Peter Gasteiger



JB/LJ Längenfeld

Neues von der Jungbauernschaft/Landjugend Längenfeld

Summerfestle 2025

Am 05. Juli 2025 fand bereits zum 4. Mal unser „Summerfestle“ in der Kegeltenne statt. Dank unserer vielen fleißigen Helferinnen und Helfer durften wir auch heuer wieder einen unvergesslichen Abend erleben. Das Fest war ein voller Erfolg, brachte Jung und Alt zusammen und sorgte mit Musik, guter Stimmung und regionalen Köstlichkeiten von den Längenfelder Bäuerinnen für ein geselliges Miteinander. Ein herzliches Dankeschön an alle Gäste, die mit uns gefeiert haben!

Bezirkserntedank 2025

Am 28. September 2025 nahmen wir am Bezirkserntedank in Imst teil. Mit einem geschmückten Wagen und unserer Erntekrone begleiteten wir den feierlichen Umzug vom Sonnenparkplatz bis zum Agrarzentrum. Der Umzug war ein besonderes Erlebnis für alle Beteiligten und ein schönes Zeichen für den Zusammenhalt innerhalb unserer Jungbauernschaft. Im Anschluss ließen wir den Tag bei guter Stimmung noch gemütlich ausklingen.

Erntedank 2025 in Längenfeld

Am 05. Oktober 2025 fand die traditionelle Erntedank-Prozession in Längenfeld statt, an der wir ebenfalls mit unserer Erntekrone teilnahmen. Nach dem Umzug und der festlichen Messe bereiteten wir für alle Besucherinnen und Besucher eine kleine Agape vor. Mit selbst gebackenem Brot, Wein und Apfelsaft konnten wir den Dank für die Erntezeit in geselliger Runde abrunden.

SAVE THE DATE 07.02.2026

Kinderfaschingsparty & Faschingsball

Anfang Februar geht unser Faschingsfest bereits in die dritte Runde. Wir freuen uns jetzt schon auf zahlreiche verkleidete Besucherinnen und Besucher, ausgelassene Stimmung und ein buntes Programm für Groß und Klein. Bitte Termin vormerken – es lohnt sich dabei zu sein!



Schützenkompanie Längenfeld

Die Schützenkompanie Längenfeld darf heuer auf ein ereignisreiches Jahr mit zahlreichen Ausrückungen und besonderen Höhepunkten zurückblicken. Unsere traditionellen Heimausrückungen zu Fronleichnam, Herz Jesu und dem Kirchtag in Gries konnten bei bestem Wetter und großer Beteiligung feierlich abgehalten werden.

Ein besonderer Höhepunkt folgte im Juli: Alle sieben Jahre richtet unsere Kompanie das Ötztaler Bataillonsfest aus – und in diesem Jahr wurde es erstmals als großes Dorffest gefeiert. Am Sonntag, den 20. Juli, marschierten neben den sieben Talkompanien über zehn weitere Kompanien und Fahnenabordnungen zur festlichen Messe in den Kegeltennen auf. Diese wurde würdevoll von unserem Bataillonskurat German Erd zelebriert. Anschließend führte der Festzug durch Längenfeld bis zum Musikpavillon, wo bei strahlendem Sommerwetter weitergefeiert wurde.

Ein großer Dank gilt der Musikkapelle Längenfeld für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und das stimmungsvolle Frühschoppen. Im Anschluss sorgten die Längenfelder Musikanten mit ihrer musika-

lischen Unterhaltung bis in die Abendstunden für beste Stimmung.

Im Rahmen dieses besonderen Festes wurden auch verdiente Mitglieder unserer Kompanie geehrt:

- ✦ Unser Ehrenhauptmann und Hauptmann-Stellvertreter Edi Etzelsberger wurde für sein langjähriges Engagement und seine aktive Mitarbeit im Ausschuss mit dem Verdienstkreuz in Gold ausgezeichnet – eine Ehrung, die er sich mehr als verdient hat.
- ✦ Unser langjähriger Fähnrich Stefan Hausegger erhielt das Verdienstkreuz in Silber. Wir danken ihm herzlich für seine zuverlässige und gewissenhafte Arbeit rund um unsere Fahnen.
- ✦ Vom Bataillon Ötztal wurde Ehrenhauptmann Oskar Bacher mit dem Verdienstkreuz in Gold ausgezeichnet – eine wohlverdiente Anerkennung für seine langjährige und verdienstvolle Tätigkeit im Schützenwesen.

Wir gratulieren allen Geehrten herzlich und danken für ihren unermüdlichen Einsatz im Dienste unserer Kompanie und der Schützentradition!

Schützen Heil!



70. Geburtstag Riml Hanspeter

Am 29. August 2025 feierte unser geschätzter Kassier und langjähriges Mitglied Hanspeter Riml seinen 70. Geburtstag. Zu diesem besonderen Anlass marschierten die Schützenkameraden der Kompanie Längenfeld in Huben auf und überbrachten die Glückwünsche mit einer feierlichen Ehrensalue.

Im Anschluss lud Hanspeter die Kompanie zu einem geselligen Beisammensein mit Speis und Trank ins Hexenhaus ein, wo in kameradschaftlicher Runde noch lange gefeiert wurde.

Lieber Hanspeter, wir danken dir für deinen langjährigen Einsatz und wünschen dir weiterhin Gesundheit, Glück und „**Schützen Heil!**“

Jungschützen Längenfeld

Auch unsere Jungschützen blicken auf ein aktives und engagiertes Jahr zurück. Neben den traditionellen Ausrückungen zeigten sie auch beim Bataillonsfest vollen Einsatz und waren eine große Unterstützung für die gesamte Kompanie – sei es beim Auf- und Abbau oder im Ablauf des Festes.

Ein besonderer Moment im Jahreslauf war die Fackelwanderung zu Herz Jesu: Wie jedes Jahr marschierten unsere Jungschützen zum Jungschützenkreuz, wo gemeinsam gegrillt wurde. Mit Einbruch der Dunkelheit wurde das Kreuz feierlich entzün-

det – ein eindrucksvolles Zeichen der Verbundenheit mit unserer Tradition.

Auch sportlich waren unsere Jungschützen erfolgreich: Die regelmäßigen Schießtrainings bei der Schützengilde zahlten sich aus – beim Bataillonschießen konnten hervorragende Ergebnisse erzielt werden.

Wir bedanken uns bei unseren Jungschützen für ihren Einsatz und ihre Begeisterung für das Schützenwesen – ihr seid die Zukunft unserer Kompanie!

Schützen Heil!



50 Jahre Chorgemeinschaft Huben – Ein halbes Jahrhundert gelebte Chormusik

Die Chorgemeinschaft Huben feiert in diesem Jahr ihr 50-jähriges Bestehen – ein bemerkenswerter Meilenstein in der musikalischen Geschichte von Huben. Doch die Wurzeln des Chores reichen noch viel weiter zurück: Bereits vor über 60 Jahren fanden sich sangesfreudige (Hueberinnen und Huebar) zusammen, um ihrer Freude am gemeinsamen Musizieren Ausdruck zu verleihen.

Heute zählt der Chor über 40 aktive Mitglieder und



ist damit ein fester Bestandteil des kulturellen Lebens von Huben und Längenfeld. Unter der Leitung von Christine Nösig und mit der Unterstützung der Gemeinschaft hat sich der Chor konti-

nuierlich weiterentwickelt – sowohl musikalisch als auch in seiner gesellschaftlichen Bedeutung.

Ein besonderer Höhepunkt des Jubiläumsjahres war das große Konzert im Juli, das gemeinsam mit dem befreundeten Chor Klangental aus Nassereith gestaltet wurde. In einem stimmungsvollen und abwechslungsreichen Programm präsentierten beide Chöre ihr Können und sorgten für ein unvergessliches Konzerterlebnis für das zahlreich erschienene Publikum.

Im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten wurden auch drei langjährige Mitglieder für ihre außergewöhnliche Treue und ihr Engagement geehrt – sie sind bereits seit der Gründung der Chorgemeinschaft mit dabei und halten dem Chor seit 50 Jahren die Treue.

Auch die enge Zusammenarbeit mit der Musikkapelle Huben vereinte die Feierlichkeiten dieses Jahres: Die MK Huben feiert heuer ihr 100-jähriges Jubiläum! Bei mehreren gemeinsamen Auftritten wurde die enge Verbundenheit der beiden Vereine spürbar und vor allem hörbar.

Die beiden Vereine blicken mit Stolz auf die vergangenen Jahrzehnte zurück und mit viel Motivation in die Zukunft. Denn eines ist sicher: Die Liebe zur Musik, die Gemeinschaft und das gemeinsame Musizieren werden auch in den kommenden Jahren ihren festen Platz in Huben haben.

Wir suchen Stimmen:

Die Reihen des Chors wachsen gern weiter! Neue Mitglieder sind jederzeit willkommen – insbesondere in Bass und Tenor. Wer also tief brummt wie ein gemütlicher Tiroler Gewittergroll oder hochschwingt wie der Morgenkaffee: kommt einfach vorbei! Nur die Freude am Singen ist Pflicht!



QR Code mit Link zum Video: Chorgemeinschaft Huben 50 Jahre - Wir singen um die Welt

Oder: YouTube auch mit der Suche von „FotoArtirudia“, zu finden ist

Find us on Instagram: chorgemeinschaft_huben



Wallfahrtskirche in Rankweil

Die Längenfelder Senioren der Ortsgruppe machten am 30.04.2025 einen Tagesausflug zur Basilika in Rankweil, auch bekannt als Liebfrauenkirche. Sie thront auf einem Felsen und beeindruckt mit ihrer malerischen Architektur die Umgebung. Wir wurden von einem geistlichen Ordensbruder freundlich empfangen, der uns beim Rundgang die Geschichte des Gotteshauses erzählte und für uns eine verkürzte Messfeier zelebrierte.

Frühjahrsreise Kärnten

Vom 12. bis 17. Mai 2025 hatte wir das Vergnügen, eine unvergessliche Reise zur Ferienregion Klopeiner See im Süden Kärntens zu unternehmen, die sich durch ihre Naturschönheit und kulturelle Angebote besonders auszeichnet. Ziel des Aufenthaltes war das Strandhotel Reichman. Unsere Reisegruppe war mit 48 Personen vollzählig. Die Anreise führte über Osttirol weiter zur Unterkunft in St. Kanzian, wo wir herzlich empfangen wurden. Nach dem Bezug der Zimmer traf man sich zu einem vorzüglichen und reichhaltigen Abendmenü. Die tägliche gemütliche Kartenrunde am Abend war selbstverständlich. Vier schöne Tagesreisen in Begleitung eines ortskundigen Reiseführers waren besonders lobenswert. So erfuhren wir viel über Land und Leute bei den täglichen Ausflügen. Auch die Schifffahrt am Wörthersee war sehr interessant.

Der Pyramidenkogel, der weltweit höchste aus Holz gebaute Aussichtsturm mit einer Höhe von 100 Metern, bietet einen atemberaubenden Blick über den Wörthersee und die umliegende Landschaft. Ein Besuch im malerischen Maria Wörth am Südufer des Wörthersees gilt als eine der reizvollsten Landschaftsperlen im Kranz kärntnerischer Schönheit. Die kleine Halbinsel ist das heimliche Wahrzeichen des Wörthersees. Auch der Besuch in Velden, der Stadt der „Schönen und Reichen“, war beeindruckend: Wir schlenderten durch die Fußgängerzone und genossen den traumhaften Ausblick auf das Schloss am Wörthersee. Mit dem Bummelzug zum Grinzing Heurigen am Steinberg bei St. Kanzian fand unsere Reise einen geselligen Abschluss. Die fünftägige Reise war in jeder Hinsicht lobenswert und erfreulich.

Wildpark Aurach

Am 04. Juli 2025 unternahm die Ortsgruppe Längenfeld einen Seniorenausflug zum Wildpark in Aurach bei Kitzbühel. Das beliebte Ausflugsziel umfasst ein 40 Hektar großes Freigehege mit rund 350 tierischen Bewohnern. Der Rundgang war für uns ein angenehmer Spaziergang mit vielen interessanten Beobachtungen. Am Nachmittag setzten wir spontan unsere Fahrt zum Kitzbüheler Horn fort. Der Aufenthalt auf der Sonnenterrasse des Alpenhauses, mit herrlichem Blick auf die umliegende Landschaft, bildete einen schönen und würdigen Abschluss unserer Tagesreise.

Schriftführer David Schöpf



Erwachsenenschule Längenfeld

Die Erwachsenenschule Längenfeld blickt auf abwechslungsreiche Monate zurück. Unsere Frühjahrskurse wurden wie gewohnt sehr gut angenommen – das freut uns ganz besonders und bestätigt, dass unser Angebot in der Gemeinde geschätzt wird.

Ein Sommer-Highlight war die Kreativwoche „Mut zur Kreativität“ vom 21. bis 25. Juli 2025. Von den geplanten sechs Kursen konnten vier erfolgreich durchgeführt werden. Das rege Interesse und die Begeisterung der TeilnehmerInnen haben uns sehr gefreut und einmal mehr gezeigt, wie wichtig kreative Angebote sind.

Im Herbst haben wir mit einem Sicherheitsworkshop ein sehr relevantes Thema aufgegriffen. Die erfolgreiche Durchführung dieser Veranstaltung und das Interesse daran bestärken uns, weiterhin aktuelle und praxisnahe Inhalte anzubieten.

Auch für das erste Semester ist wieder ein tolles und vielseitiges Kursangebot geplant – für jeden Geschmack ist etwas dabei. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an unsere engagierten Kursleiterinnen, die mit viel Einsatz und Kreativität zum Gelingen beitragen.

Unsere Angebote im Herbstkurs:

- ♣ Wie können wir unsere Kinderschützen? Informationsabend für Eltern
- ♣ Zumba
- ♣ Yogakurs Erwachsene
- ♣ Eltern: Sicher im digitalen Familienalltag
- ♣ Line Dance
- ♣ Schminkworkshop
- ♣ Yoga für Kindergartenkinder, Volksschüler und Teenager
- ♣ Sicher feiern! Schutz vor Drogen & Gewalt – Sicherheitsworkshop für Mädchen/junge Frauen
- ♣ Fermentieren
- ♣ Kinesiotape für Jedermann
- ♣ Smart und Fit am Handy
- ♣ Malen mit Acrylfarben für Kinder und Erwachsene
- ♣ Schwimmkurs für Kinder
- ♣ Homöopathische und pflanzliche Hausapotheke für Kinder
- ♣ Der Hund als Familienmitglied: Beschäftigung und geistige Auslastung für ein erfülltes Leben
- ♣ Fit und gesund: Die Basics der Hundeernährung, Erste Hilfe und Stressbewältigung

Viele unserer Kurse ergeben sich kurzfristig, daher lohnt es sich, regelmäßig auf unserer Homepage <https://erwachsenenschulen.at/laengenfeld/> vorbeizuschauen oder uns auf Instagram zu folgen.

Hast auch du Lust, einen Kurs oder Vortrag über die Erwachsenenschule anzubieten? Dann melde dich gerne bei uns – wir freuen uns über Ideen, Anregungen und neue KursleiterInnen.

„Das alte Jahr neigt sich dem Ende zu, wir werfen einen Blick zurück auf die schönen Momente und freuen uns auf die neuen Wege, die das nächste Jahr für unseren Verein bereithält.“

Wir wünschen allen eine schöne und besinnliche Adventszeit.

**Erwachsenenschule Längenfeld
Grüner Nadine mit Haid Melanie
05253 5205 | es-laengenfeld@tsn.at**



Gänsehautmomente bei „Gemeinsam zu (noch) mehr Power“ – das Event der „die Öztalerin – Netzwerkplattform“.

Unter dem Motto „Gemeinsam zu (noch) mehr Power“ fand am 25. April 2025 im Aqua Dome in Längenfeld ein inspirierendes Event für Unternehmerinnen und engagierte Frauen aus dem Ötztal und darüber hinaus statt. Die Veranstaltung bot Raum für Austausch, neue Impulse und gegenseitige Stärkung – ganz im Zeichen von Gemeinschaft, Mut und Motivation.

Bereits tagsüber präsentierten rund 30 Unternehmerinnen aus dem Verein ihre Dienstleistungen und Produkte im Rahmen eines vielseitigen Tagesprogramms. Zahlreiche Besucher*innen nutzten die Gelegenheit, mit den Unternehmerinnen ins Gespräch zu kommen und regionale Angebote kennenzulernen. Insgesamt waren etwa 350 Gäste vor Ort.

Zahlreiche Teilnehmer*innen aus den Bereichen Gesundheit, Handwerk, Tourismus, Wirtschaft und vielen weiteren Branchen nutzten die Gelegenheit, sich zu vernetzen, auszutauschen und neue Impulse mitzunehmen.

Die Anwesenheit prominenter Persönlichkeiten wie Wirtschaftskammer-Präsidentin Barbara Thaler, Frau in der Wirtschaft-Obfrau Martha Schultz sowie Landesrätin Eva Pawlata unterstrich den hohen Stellenwert dieser Veranstaltung.

Ein besonderer Höhepunkt des Abends waren die inspirierenden Vorträge der Glanzlichter sowie der beiden Keynote Speakerinnen Alexandra Meissnitzer und Sabrina Engl, deren persönliche und bewegende Beiträge zum Nachdenken und Loslegen anregten. Musikalisch wurde der Abend vom Chor „Da Capo“ stimmungsvoll begleitet – ein Rahmen, der für viele Gänsehautmomente sorgte.

Für das kulinarische Wohl sorgte das Team des Aqua Domes mit einem liebevoll gestalteten Buget, das sowohl geschmacklich als auch atmosphärisch ein echtes Highlight war.

Ziel der Initiative ist es, Frauen aus der Region zu stärken, sichtbar zu machen und neue Formen der Zusammenarbeit zu fördern – über Branchen- und Altersgrenzen hinweg.



Das Veranstaltungsteam der „Die Öztalerin – Netzwerkplattform“ bedankt sich bei allen Mitwirkenden und freut sich auf weitere Projekte.

Kontakt für Rückfragen und Bildmaterial:
Vereinsobfrau Rebecca Kammerlander
+43 6764771966
rebecca@die-oetztalerin.at

Schauspielerinnen und Sprecherinnen Sabrina Engl, Claudia Trinker und Rebecca Kammerlander (Vereinsführung „Die Öztalerin“) Moderatorinnen Alice Tumler, Ex-Ski-Ass Alexandra Meissnitzer (v.l.n.r.)



20 Jahre voller Herz, Holz und Heißkleber Unser Krippenverein feiert Jubiläum – und noch vieles mehr!

20 Jahre Krippenverein – klingt fast schon feierlich, oder? Und ist es auch! Ein stolzes Jubiläum, das wir mit viel Dankbarkeit, Schmunzeln und natürlich jeder Menge Leimresten an den Fingern feiern.

Denn eines ist klar: Ohne unsere fleißigen Mitglieder, kreativen Köpfe, motivierten Kursleiter:innen und den tollen Zusammenhalt wären diese zwei Jahrzehnte nicht das, was sie sind – einfach etwas Besonderes.

Auch heuer war wieder einiges los – nicht nur an den Krippen selbst, sondern auch im Vereinslokal. Unser Krippenraum wurde umgebaut und bietet jetzt noch mehr Platz für kreative Ideen und gemütliche Vereinsstunden. Ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde Längenfeld für die großartige Unterstützung bei den Umbauarbeiten sowie an alle Helfer und Unterstützer, die immer mit anpacken.

Auf leisen Sohlen durch Aurach – und durchs Ötztal

Im Sommer führte uns unser Vereinsausflug zur Landeskrippenwallfahrt nach Aurach. Ein schöner gemeinsamer Tag mit netten Begegnungen, guter Stimmung und bester Verpflegung – vielen Dank an den Krippenverein Aurach für die liebevolle Organisation!

Im Oktober ging's dann sportlich weiter: Unser gemeinsamer Wandertag führte uns durch heimische Gefilde – bei bester Laune, einem kleinen Jausenstopp und vielen guten Gesprächen war schnell klar: So macht Wandern richtig Spaß!

Und auch unsere neu gestaltete Vereinswerkstatt konnten die Mitglieder erstmals besichtigen – mehr Platz, mehr Ordnung, mehr Begeisterung.

Krippennachwuchs & Klebezauber

Ein besonderes Highlight war unsere Teilnahme an „Mut zur Kreativität“, einer Aktion der Kulturreferate Längenfeld & Erwachsenenschule. Acht junge Basteltalente zauberten ihre ganz eigenen Krippen – fantasievoll, bunt und mit viel Liebe zum Detail.

Mit vollem Einsatz wurde geklebt, dekoriert und gestaltet – das Ergebnis könnt ihr euch bei unserer großen Krippenausstellung am 07.12.2025 im Gemeindesaal Längenfeld ansehen. Wir freuen uns schon jetzt auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher!

Auch beim Figurenkleidungskurs mit Maria Eder aus Ebbs wurde wieder fleißig gearbeitet. Mit viel Fingerspitzengefühl entstanden kleine Kunstwerke, die unsere Krippen noch lebendiger machen.

Auf die nächsten 20 Jahre!

Wir sagen Danke für die vergangenen zwei Jahrzehnte voller Herz, Holz und Heißkleber – und freuen uns darauf, viele Besucherinnen und Besucher bei unserer Jubiläumsausstellung am 07.12.2025 im Gemeindesaal begrüßen zu dürfen.

Euer Krippenverein Längenfeld

Bianca Schöpf Schriftführerin



Obst- u. Gartenbauverein Ötztal

Liebe Mitglieder!

Für unseren Verein war das Jahr 2025 ein besonders bewegtes Jahr: wir standen kurz vor der Vereinsauflösung, doch durch das Engagement einiger Mitglieder und die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, konnte ein neuer Vorstand gewählt und für ein weiteres Jahr bestätigt werden. Damit ist unser Verein vorläufig gerettet.

Dieser Neustart bringt aber auch Veränderungen mit sich. Um anstehende Aufgaben und geplante Veranstaltungen im kommenden Jahr stemmen zu können, ist eine Mitgliederbeitragserhöhung unumgänglich.

Für das kommende Jahr sind bereits verschiedene Veranstaltungen geplant. So hält Ing. Manfred Putz, Landesgeschäftsführer vom Grünen Tirol, am 15.01.2026 um 19 Uhr im Raikasaal in Sautens einen Vortrag über „Nachbarschaftsrecht“. Am 21.03.2026 um 10 Uhr startet ein Workshop über „Oxymel“ bei Jolanta in Sautens. Außerdem ist im April 2026 ein Pflanzen- und Sämerei-Tauschmarkt in Sautens geplant und es findet ein Marillenschnittkurs in Längenfeld mit Oswald Thaler statt.

Für das Jahr 2026 steht erneut die Aktion Gartenerde an.

Auch dürfen sich gerne Interessierte an einer Baumwärterausbildung beim Verein melden.

Weiters möchten wir darüber informieren, dass wir seit Herbst 2025 über eine eigene Homepage (www.ogv-oetztal.at) verfügen, über die Veranstaltungen und Neuigkeiten jederzeit abgerufen werden können.

Wir freuen uns stets über neue Mitglieder und engagierte Menschen, die sich gerne im Vorstand einbringen wollen. Deshalb wird es bei unserer nächsten Jahreshauptversammlung am 12. März 2026 erneut darum gehen, ein starkes Vorstandsteam für die nächsten Jahre zu finden. Wer also Interesse hat, aktiv mitzugestalten, ist herzlich eingeladen.

In diesem Sinne wünschen wir euch ein frohes Weihnachtsfest, besinnliche Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr.

DI Patricia Spormann-Wippler, Obfrau



Der Vorstand des Obst- u. Gartenbauverein Ötztal

Die T(h)umorvollen

ECHT WIRD ES, WENN NICHTS MEHR BLEIBT ALS WAHRHEIT.

ZWISCHEN SCHMERZ UND HOFFNUNG LIEGT DIE BÜHNE DES LEBENS – STILL, STARK UND EHRlich.



Simon Gruber spielt die Protagonistin Paula. Und berührt so das Publikum.
©STUDIOELF Kreativagentur

Ein Theaterstück, das unter die Haut geht – im wahrsten Sinne des Wortes. Mit „Nackte Wahrheit“ bringt die Theatergruppe Vorderes Ötztal in Umhausen ein Thema auf die Bühne, das in unserer Gesellschaft oft noch im Verborgenen liegt: (Brust-) Krebs. Entstanden ist ein intensives Bühnenprojekt voller Nähe, Aufklärung, Mut und Gefühl – und der Verein DIE T(H)UMORVOLLEN durfte dabei wichtige Erfahrungen, persönliche Geschichten und Worte in dieses Stück mit einbringen. Am Ende ist es wohl genau das, was „Nackte Wahrheit“ so besonders, aber vor allem authentisch macht.

Krebs betrifft nicht nur die Erkrankten selbst, sondern das gesamte Umfeld. Das Theaterstück „Nackte Wahrheit“ zeigt diese Realität: die Diagnose, die Stille danach, die Sprachlosigkeit im Umfeld, aber auch die Kraft, die aus Hoffnung entstehen kann. Erzählt wird die Geschichte von Paula, die von einer Handklappmaulpuppe gespielt wird – einer Frau, die mit der Diagnose Krebs konfrontiert wird. Doch ihr Schicksal steht stellvertretend für viele: Angehörige, die sich hilflos fühlen, Freund:innen, die Abstand nehmen und Menschen, die nicht wissen, wie sie den Betroffenen in solch schweren und herausfordernden Zeiten richtig Beistand leisten können.

Das Stück fängt diese unterschiedlichen Perspektiven einfühlsam und ehrlich ein. Ohne Tabus. Ohne

Pathos. Dafür mit Mut zur Wahrheit. Die Szenen bewegen sich zwischen Ohnmacht und Hoffnung, zwischen Sprachlosigkeit und lauter Verzweiflung, zwischen schwarzem Humor und purer Ehrlichkeit. Diese Mischung macht die besondere Wirkung des Stücks aus – nicht selten wird im Publikum die ein oder andere Träne vergossen.

Für den Verein DIE T(H)UMORVOLLEN ist dieses Projekt eine Herzensangelegenheit. „Es war eine große Ehre, gemeinsam mit Lukas Leiter und der Theatergruppe Vorderes Ötztal an diesem Stück zu arbeiten – mit den eigenen Geschichten, mit dem Blick auf das Leben mit und nach dem Krebs“, sagt die Obfrau des Vereins, Karoline Riml. So entstand ein ehrlicher Beitrag zur Aufklärung und ein kraftvolles Plädoyer für mehr Offenheit im Umgang mit Krankheit, Sterblichkeit und Heilung.

„Wir wollen danke sagen – allen, die dieses Projekt vor und hinter der Bühne möglich gemacht haben. Und natürlich bedanken wir uns auch bei allen, die den Mut haben, sich diesem wichtigen Thema zu nähern. Heilung beginnt nicht nur im Körper, sie beginnt im Herzen: mit Verständnis, Begegnung und Menschlichkeit“, so die Obfrau. Denn genau diese Offenheit und der Mut zum Dialog zeigen uns, dass niemand mit dieser Krankheit alleine sein muss, dass Verbundenheit und gemeinsame Stärke weit über jede Diagnose hinausreichen. Und genau darin liegt die wahre „Nackte Wahrheit“ dieses Stücks: das Leben in all seiner Zerbrechlichkeit und zuggleich in der unerschütterlichen Kraft des Zusammenhalts.

HAUTNAH SEIN & ONKOLOGISCHE HAUTPFLEGE

Der Verein DIE T(H)UMORVOLLEN stellt weiterhin Erstpflegekits mit onkologischer Hautpflege im Krankenhaus Zams zur Verfügung. Möglich gemacht wird das vor allem durch unsere Sponsor:innen – wir sagen von Herzen DANKE für diese wertvolle Unterstützung! Die dafür verwendete Hautpflege von desiderm® ist im Ötztal exklusiv bei Marina Santer im Kosmetikstudio Herzenssache erhältlich – wo Betroffene mit viel Herz und Feingefühl begleitet und beraten werden.

Tourismusgeschehen in Längenfeld

Nächtigungen Sommer 2025

SOMMER	Haiming	Sautens	Oetz	Umhausen	Längenfeld	Sölden	Gurgl	ÖTZTAL
Mai	6 490	5 375	11 725	14 485	19 891	7 132	181	65 279
Juni	13 601	10 470	28 977	26 359	56 581	54 107	4 124	194 219
Juli	18 758	15 894	42 813	40 809	91 464	134 760	27 261	371 759
August	18 494	17 861	49 263	48 978	108 851	189 579	31 995	465 021
September	10 204	8 160	21 357	22 846	50 988	55 657	7 036	176 248
2025	67 547	57 760	154 135	153 477	327 775	441 235	70 597	1 272 526

Entdeckerwege Längenfeld und Huben

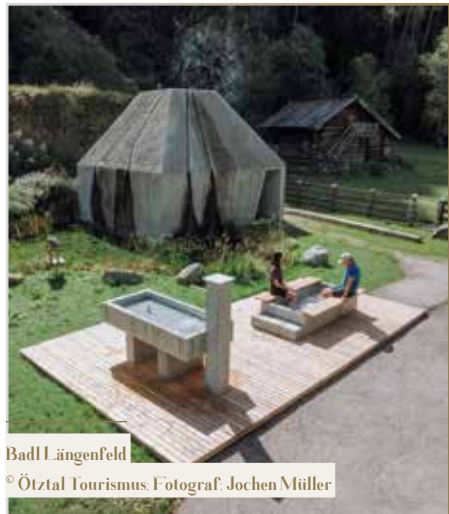
Passend zur Zielgruppe des mittleren Ötztals – dem sportlich-aktiven Entdecker – wurde im August 2024 der erste Entdeckerweg in Umhausen beim Stuibenfall eröffnet.



Im Sommer 2025 kamen zwei weitere Entdeckerwege hinzu: einer in Längenfeld und einer in Huben. Der Weg in Längenfeld startet beim Aqua Dome, führt entlang der Fischbachpromenade bis zur Strelessperre und weiter hinauf zur Brand Alm. Auf diesem Entdeckerweg tauchst du in die faszinierende Bedeutung des Wassers ein – als Quelle des Lebens, aber auch als mächtige Naturgewalt.

Auch der Sagenweg in Huben wurde digital aufbereitet. An jeder „Sagen-Station“ erwarten dich kurze Erzählungen der mystischen Ötztaler Sagen. Begleitet von eindrucksvollen Skulpturen tauchst du Schritt für Schritt in die geheimnisvolle Welt dieser Mythen ein.

Also, alles, was du benötigst, sind deine „Wadeln“, deinen Entdeckergeist und dein Smartphone.



Badl Längenfeld
© Ötztal Tourismus. Fotograf: Jochen Müller

Reaktivierung Badl Längenfeld

In einem Gemeinschaftsprojekt von Ötztal Tourismus und Gemeinde Längenfeld wurde die „Längenfelder Schwefelquelle“, bzw. das „Badl“ wieder für die Bevölkerung zugänglich gemacht. Zwei neue Fuß- und Handbecken mit dem originalen Schwefel-Heilwasser sind direkt neben dem Naturparkhaus jederzeit kostenlos zugänglich. Gerne kann auch das Heilwasser abgefüllt und mitgenommen, sowie die Dauerausstellung zu „450 Jahre Badegeschichte“ besichtigt werden. Ein „Vergelt’s Gott“ gilt an das Bauhofteam der Gemeinde und Ötztal Tourismus, sowie Hermann Lunger und Rainer Langer für deren Einsatz.

Adventmarkt Längenfeld

Jeden Samstag im Advent (29.11. | 06.12. | 13.12. & 20.12.) findet der Adventmarkt wieder beim Pavillon in Längenfeld statt. Besucher erwarten regionalen Köstlichkeiten, sowie allerlei handgefertigt Produkte und Geschenkideen von lokalen Handwerkern und Produzenten. Neben selbstgemachtem Glühwein und weihnachtlichen Leckereien gibt es abwechslungsreiche Programmpunkte für Groß und Klein.



Entdecke dein Tal neu

Im Ötztal Erlebnisshop findest du unvergessliche Abenteuer – auch für uns Einheimische. Ob Genuss, Natur oder Action: Buche dein persönliches Erlebnis ganz einfach online und erlebe das Ötztal aus einer neuen Perspektive. www.oetztal.com/erlebnisse

Neues vom Lebensraum Ötztal

Der Lebensraum Ötztal setzt sich laufend für die nachhaltige Entwicklung im Ötztal ein. Zahlreiche Projekte in den Bereichen Energie, Kulinarik und Regionalität zeigen erfreuliche Erfolge. Ein kurzer Überblick:

Energiegemeinschaften Lebensraum Ötztal

Eine Energiegemeinschaft (EEG) ist eine Gruppe von Bürger:innen, Unternehmen und Gemeinden, die gemeinsam Strom aus erneuerbaren Quellen in ihrer Region erzeugen, nutzen, speichern und miteinander teilen. So werden Stromkosten gesenkt und die Energiewende vor Ort gestärkt. Im Lebensraum Ötztal wächst diese Gemeinschaft ständig: Schon über 200 Mitglieder mit rund 500 Stromzählern machen mit. Je mehr Menschen dabei sind, desto größer ist der Nutzen für alle. Mitmachen ist ganz einfach – egal ob privat oder gewerblich, auch ohne eigene Photovoltaikanlage. Anmeldung online unter: <https://eeg.regenerative.at/oetztal> Auch die Gemeinde Längenfeld ist dabei: Von Klärwerk über Einsatzzentrum bis hin zu Schwimmbad, Kindergarten und Schulen – überall wird Strom aus der Region genutzt. Dadurch spart die Gemeinde monatlich mehrere Hundert Euro und unterstützt gleichzeitig die Energiewende.

Für Fragen steht Obmann Raphael Kuen gerne zur Verfügung: +43 664 8828 5068

Ausbildung Genussbotschafter*in

Die Ausbildung zur/m Genussbotschafter*in läuft sehr erfolgreich, die dreiwöchigen Module werden von vielen heimischen Lehrlingen engagiert besucht. Damit wird nicht nur Wissen rund um Regionalität und Qualität vermittelt, sondern auch das Bewusstsein für nachhaltige Gastronomie gestärkt. Wir gratulieren herzlich den neuen Genussbotschaftern Samuel Jordan und Felix Kuen vom Hotel Waldklause zur erfolgreichen Teilnahme!



Verleihung Genussbotschafter
© Ötztal Tourismus. Fotograf: Nadine Grüner

Bewusst Tirol Betriebe

Im Ötztal sind aktuell 44 Betriebe mit dem Gütesiegel Bewusst Tirol ausgezeichnet – so viele wie in keiner anderen Region. Diese Betriebe setzen konsequent auf regionale Produkte und stehen damit für Qualität, Nachhaltigkeit und gelebte Regionalität. Wir gratulieren allen ausgezeichneten Betrieben recht herzlich und bedanken uns für ihr Engagement!



Prämierung Gütesiegel Bewusst Tirol
© Agrarmarketing Tirol



TINETZ

Sichere Versorgung für das Ötztal

Ein qualitativ hochwertiges und hochverfügbares Stromnetz ist eine unverzichtbare Lebensader für die Bevölkerung und Wirtschaft Tirols. Die TINETZ-Tiroler Netze GmbH ist sich dieser gesellschaftlichen Verantwortung bewusst: Mit über 12.000 km Leitungslänge, 51 Umspannwerken und ca. 4.200 Umspannstationen in ganz Tirol ist TINETZ der größte Verteilnetzbetreiber des Landes.

Die Anforderungen an die Netzinfrastruktur steigen immer weiter an. Um Tirol fit für die Energiewende zu machen, investiert TINETZ massiv in die Instandhaltung und den Ausbau des Stromverteilnetzes in den Regionen. Im Rahmen des Projekts **Energiezukunft Ötztal** wird TINETZ in den kommenden Jahren eine zukunftsfitte, sichere und zuverlässige Elektrizitätsinfrastruktur für das Ötztal herstellen.

Alle Informationen zum Projekt finden Sie unter energiezukunft-oetztal.tinetz.at

TINETZ-Tiroler Netze GmbH
Ein Unternehmen der TIWAG-Gruppe

Sichere Versorgung für Tirol
www.tinetz.at



TINETZ

Infos – alles auf einen Blick

„Krampusgehen“ in der Gemeinde Längenfeld

In den vergangenen Jahren kam es in der Gemeinde Längenfeld wiederholt zu Vorfällen im Zusammenhang mit dem traditionellen „Krampusgehen“. Beschädigungen, das wiederholte Begehen strafrechtlich relevanter Delikte sowie auch Beschwerden von Bürgerinnen und Bürgern führten dazu, dass die Gemeinde nun Maßnahmen ergreift, um die öffentliche Sicherheit und Ordnung während dieser Zeit zu gewährleisten. Der Gemeinderat hat beschlossen, für das heurige Jahr eine eigene ortspolizeiliche Verordnung zum „Krampusgehen“ zu erlassen. Ziel ist es, Missstände zu vermeiden und gleichzeitig das Brauchtum in geregelten Bahnen zu erhalten.

Die Verordnung basiert auf Art. 118 Abs. 6 Bundesverfassungsgesetz (B-VG) iVm § 18 der Tiroler Gemeindeordnung 2001 (TGO) idgF und regelt unter anderem folgende Punkte:

- **Zulässiger Zeitraum:** „Krampusgehen“ ist nur am **4. und am 5. Dezember**, jeweils bis 22:00 Uhr, erlaubt. Nach 22:00 Uhr dürfen sich Krampusse nur noch ohne Maske auf den Straßen und Plätzen aufhalten.
- **Genehmigungspflicht:** Das „Krampusgehen“ ist nur nach Registrierung beim Gemeindeamt Längenfeld bei Tragen der von der Gemeinde nach erfolgter Registrierung ausgegebenen Nummer sichtbar am rechten Oberarm zulässig. Im Anlassfall werden die registrierten Personen der PI Sölden entsprechend bekannt gegeben.
- **Verhaltensregeln:**
 - Keine unzumutbare Belästigung oder Gefährdung von Personen sowie auch keinerlei Gefährdung von Sachen.
 - Verwendung ausschließlich von Ruten aus Reisig oder von Pferdeschweifen.
- **Strafen:** Verstöße gegen diese Verordnung stellen eine Verwaltungsübertretung und können vom Bürgermeister mit einer **Geldstrafe bis zu 2.000 Euro** bestraft werden.

Die Gemeinde appelliert an alle Beteiligten, das Brauchtum verantwortungsbewusst und im Sinne eines sicheren Miteinanders zu pflegen.

Öffnungszeiten Recyclinghof

Öffnungszeiten Weihnachten/Silvester/Neujahr:

Mittwoch, **24.12.2025** – Sonntag, **28.12.2025** **GESCHLOSSEN**
Montag, **29.12.2025: 08.00 – 12.00 Uhr & 13.00 – 19.00 Uhr** **GEÖFFNET**
Dienstag, **30.12.2025: 08.00 – 12.00 Uhr & 13.00 – 19.00 Uhr** **GEÖFFNET**
Mittwoch, **31.12.2025: 08.00 – 12.00 Uhr** **GEÖFFNET** – **Nachmittag** **GESCHLOSSEN**
Donnerstag, **01.01.2026** **GESCHLOSSEN**
Freitag, **02.01.2026: 08.00 – 12.00 Uhr & 13.00 – 19.00 Uhr** **GEÖFFNET**
Montag, **05.01.2026: 13.00 – 19.00 Uhr** **GEÖFFNET**
Dienstag, **06.01.2026** **GESCHLOSSEN**

Ab Mittwoch, den 07.01.2026 gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten!

Öffnungszeiten Bauernladen zu Weihnachten 2025



Freitag, 26.12.2025 GESCHLOSSEN

die restlichen Freitage gelten die üblichen Öffnungszeiten von: 09.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr

Anfragen & Bestellungen (Geschenkgutscheine & Geschenkskörbe) bei Petra Holzknecht, Tel. +43 664 4112604.

Die neue Anmeldeplattform: FRIDA



Ihr Kind braucht im Betreuungsjahr 2026/2027 erstmalig einen Platz in Kinderkrippe, Kindergarten oder Hort oder wechselt die Einrichtung?

Anmeldung* von 01.12.2025 bis 31.01.2026
für das Kinderbildungs- und -betreuungsjahr 2026/2027 auf:
tirol.gv.at/frida

*Für die Online-Anmeldung benötigen Sie die ID-Austria

Blutspenden



Sonntag, den 07. Dezember 2025
von 14:00 Uhr bis 20:00 Uhr in der Mittelschule Längenfeld

Wer darf Blut spenden?

Jeder Mensch von 18 - 65 Jahren (Erstspender bis 60 Jahre). In Zweifelsfällen steht bei jeder Blutspende ein Arzt beratend zur Verfügung.

Was ist zur Blutspende mitzubringen?

Laut Blutsicherheitsgesetz ist bei allen Spendern/Innen ein Lichtbildausweis (z.B. Personalausweis, Führerschein...) mitzubringen. Mehrfachspendern/Innen erhalten zusätzlich einen Blutspenderausweis, welcher nur in Kombination mit einem Lichtbildausweis gültig ist.

Mit Ihrer Spende helfen Sie mit, Menschenleben zu retten:

Eine Spende = ein Leben, es könnte vielleicht das eigene sein!

Längenfelder Sprechstage



Sprechstage der Pensionsversicherungsanstalt (PVA)

Tirol – Serviceline Tel. 050303-38170

In Tirol finden an folgenden Orten Regionalsprechstage statt: Imst, Landeck, Schwaz, Wörgl, Kufstein, St. Johann/Tirol, Kitzbühel, Lienz oder Reutte.
Für eine Terminvereinbarung wählen Sie bitte die Serviceline Tel. 050303-38170.



Sprechstage der SVS

Die Sprechstage für Versicherte der SVS finden in Imst, in der Landwirtschaftskammer, Brennbichl 53 sowie in der Wirtschaftskammer, Meraner Straße 11 statt.

Eine Anmeldung unter www.svs.at/beratungstage ist erforderlich! Zur Vorsprache ist ihre E-Card, ein amtlicher Lichtbildausweis und eine Bestätigung der Terminvereinbarung (Smartphone oder Ausdruck) mitzubringen.



Kostenlose Rechtsberatung für Längenfelder Gemeindebürger/innen

Die Rechtsanwältinnen der Kanzlei & Lang bieten für alle Längenfelder Gemeindebürger/innen eine kostenlose Rechtsberatung an. Die vertraulichen Gespräche finden einmal pro Quartal im Sitzungssaal der Gemeinde Längenfeld statt.

Die Termine für das Jahr 2026:

DO 15. Jänner 2026 | DO 09. April 2026 | DO 16. Juli 2026 | DO 15. Oktober 2026

Die Kanzlei & Lang bittet um eine telefonische Anmeldung unter der Nummer 0512 – 279239, erreichbar MO, DI, DO, FR von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr.



Mutter-Eltern-Kind Beratung

Jeden ERSTEN DONNERSTAG im Monat findet von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde Längenfeld kostenlos die Mutter-Eltern-Kind Beratung statt. Die Hebammen Petra Frischmann und Sabine Grüner beraten euch zu allen Fragen zur Entwicklung des Kindes, Stillen, Ernährung, Babypflege... und freuen sich auf euren Besuch.

Eine Anmeldung bei Sabine Grüner, Tel. 0680/2005524 ist erforderlich.

Termine: 04.12.2025 | 05.02.2026 | 05.03.2026 | 02.04.2026 | 07.05.2026 | 03.07.2026
06.08.2026 | 03.09.2026 | 01.10.2026 | 05.11.2026 | 03.12.2026

Alle Termine findet ihr auch auf unserer Homepage
www.laengenfeld.at

Sponsoren

